



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 56 vom 7. März 2024

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Bürgermeistergespräche – wir laden ein

Auch in diesem Jahr wird Hans Seidl wieder Bürgermeistergespräche anbieten. In ungezwungener Runde können hierbei Anliegen und Anregungen an den Bürgermeister und die jeweils zuständigen Referentinnen und Referenten im Gemeinderat herangetragen werden.

Die Gesprächsrunden sind im Gemeindezentrum, Riedlstraße 3, zu folgenden Terminen geplant:

- ★ Bürgermeistergespräch für Senioren am Samstag, 13. April, 15 bis 16 Uhr
 - ★ Bürgermeistergespräch für Eltern/Familien am Samstag, 20. April, 14 bis 15 Uhr (Kinder können mitgebracht werden, eine Betreuung ist jedoch nicht möglich)
- Die Gesprächsrunden sind für alle Gemein-

debürgerinnen und -bürger der jeweiligen Zielgruppen offen. Sie sind jedoch nicht für Vertreter von Einrichtungen und Vereinen gedacht, mit denen sich der Bürgermeister im Rahmen seiner seit langem eingeführten Jahresgespräche austauscht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung gebeten – jeweils bis zum Donnerstag, 12 Uhr, vor dem Termin: per E-Mail an presse@maisach.de oder telefonisch unter 08141/937-267 (gegebenenfalls Anrufbeantworter). Bitte geben Sie dabei Ihre Kontaktdaten an (Telefon/E-Mail); diese Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht.

Bitte beachten: Die Gesprächsrunden finden nur statt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer anmelden. **Gemeinde**

Wir laden ein: Kinder- und Jugendsprechstunde am 9. April

Welche Fragen, Anregungen und Kritikpunkte haben die Kinder und Jugendlichen für die Gemeinde Maisach?

Bürgermeister Hans Seidl hat für unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein offenes Ohr. In seiner Kinder- und Jugendsprechstunde nimmt er deren Anliegen und Ideen persönlich auf.

Auch die Jugendpädagogin beziehungsweise der Jugendpädagoge der Gemeinde wird in der Sprechstunde vertreten sein.

Der nächste Termin ist am Dienstag nach den Osterferien, also am 9. April, von 16.30 bis 17.30 Uhr, diesmal im Bürgerzentrum

Gernlinden. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen ab der zweiten Jahrgangsstufe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kinder können selbstständig oder gerne auch in Begleitung ihrer Eltern teilnehmen. Die Gemeinde übernimmt nicht die Aufsichtspflicht.

Ein angenehmes und konstruktives Gespräch war die erste Ausgabe der Sprechstunde im Januar 2024, mit vielen Anregungen von den Kindern und Jugendlichen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Sprechstunde, denn Eure Ideen sind uns wichtig! **Gemeinde**

Ferienprogramm der Gemeinde – Aufruf an die Ortsvereine

Im Sommer veranstaltet die Gemeinde Maisach wieder ihr Ferienprogramm für Schulkinder in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen.

Diese bitten wir, sich mit vielfältigen Veranstaltungen daran zu beteiligen.

Anmeldeformulare und Zeitplan können von allen Interessierten auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss für teilnehmende Ortsvereine ist der 3. Juni.

Informationen zum Beispiel über Art und Umfang der Veranstaltungen oder Vorschläge erhalten interessierte Vereine und „Neueinsteiger“ bei Frau Lindenmüller, Telefon 08141/937-221.

Aus Umwelt- und Kostengründen werden wir das Ferienprogrammheft lediglich digital herausgeben. Es erscheint voraussichtlich am 8. Juli 2024 auf unserer Homepage.

Die Anmeldeweche selbst wird dann in der Zeit vom 15. bis zum 19. Juli stattfinden.

Gemeinde



Frohe Ostertage

Die Tiere erwachen im Frühling aus dem Winterschlaf und die Blumen beginnen zu blühen. Die Tage werden wieder heller. Die Italiener sprechen im März oft von den ersten Frühlingsgefühlen, sobald die ersten Sonnenstrahlen wärmen.

Jeder Frühlingsanfang bringt einen Wandel mit sich. Wir haben es ein Stück weit selbst in der Hand, wie dieser Wandel aussieht. Genießen wir ihn. Die Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen frohe Ostern!

Text/Foto: Gemeinde



„Wandlung ist notwendig, wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.“

Vincent van Gogh

Probealarm am 14. März

In Bayern wird am 14. März, um 11 Uhr ein Sirenenprobealarm durchgeführt. Er dient der Erprobung der Warnsysteme und weist die Bevölkerung auf die Bedeutung der Warnsignale hin. Bitte stellen Sie sich darauf ein und informieren Sie Angehörige und Nahestehende. Wichtig: Es handelt sich um eine Probewarnung ohne real vorliegende Bedrohung. **Gemeinde**

HEUTE LESEN SIE

Saubere Landschaft, saubere Gemeinde – jetzt anmelden zur Feld- und Wege-Putzaktion im April **Seite 4**

Neun Kommunen, ein Ziel – wie Zusammenarbeit das Energieprojekt „Regionalwerk“ vorantreibt **Seite 5**

Heftiger Wintereinbruch im Dezember – wie Unwetter die Gemeinde auf Trab halten **Seite 6**

Herzensprojekt – Bürgermeister unterstützt die Präventionsstudie der Nicolas-May-Stiftung in der Realschule **Seite 10**

Der Bürgermeisterbrief: Alles wirkt aufeinander ein – wirtschaftliche Auswirkungen auf Bund bis Kommune



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 22. Februar hat der Gemeinderat den Finanzhaushalt 2024 einstimmig beschlossen. In schwierigen Zeiten, die sich von Bund bis zu den Kommunen zeigen, gilt es Zusammenhänge zu kennen und Auswirkungen zu analysieren.

Die Gemeinde Maisach ist Teil eines großen Räderwerks der politischen Ebenen Bund, Land, Bezirk, Landkreis, Städte und Gemeinden. Dadurch sind wir alle eng miteinander verbunden, was die Vorwärtsbewegung ebenso wie die Rückwärtsbewegung angeht. Dieses Räderwerk möchte ich Ihnen hier gerne ausführlich vor Augen führen, da es unsere Gemeinde stark beeinflusst und wir voneinander abhängig sind.

Das erste Rad ist der Bund

Die finanziellen Möglichkeiten des Bundes für weitere finanziellen Impulse sind weitgehend erschöpft. Mit den massiven Aufwendungen für die Neustrukturierung der Energieversorgung und den weltweit bestehenden Krisenherden, etwa den Aufwendungen für den Ukraine-Krieg sowie durch die Zuwanderung ist ein Limit erreicht, vor allem nach der sehr kostenintensiven

Corona-Krise.

Uns allen muss außerdem klar sein, dass die umfassende Neuausrichtung der Bundeswehr mehr als das erste 100 Milliarden-Paket kosten wird und vor allem dauerhaft mehr kosten wird. Angesichts weiterer aufflammender Krisenherde weltweit, etwa dem territorialen Ausbreitungsziel Russlands und der Überlegungen in den USA, sich aus der Sicherheitsverpflichtung gegenüber Europa und der NATO finanziell zurücknehmen zu wollen, bekommt die Schaffung einer schutzfähigen europäischen und nationalen Sicherheitsleistung höchste Priorität.

Krisen mehren sich

Sie werden sich jetzt mit Sicherheit fragen: Was hat das mit dem Finanzhaushalt der Gemeinde Maisach zu tun? Nun, die Zeiten, in denen der Bund die finanzielle Kraft hatte, aufkommende Krisen abzufedern und damit dem Räderwerk einen starken Antrieb zu verleihen, sind weitgehend vorbei. Diese Erkenntnis sollten wir uns alle bewusst machen.

Die Europäische Union, der Bund und das Land haben sich mit einer Vielzahl von neuen, zusätzlichen Herausforderungen auseinandersetzen, die nicht nur unseren Wohlstand und das Klima, sondern vielmehr das Leben in Frieden und Freiheit in Europa gefährden.

Gleichzeitig zeichnen sich neben weiteren internationalen Krisen auch weitere nationale Baustellen ab, wie etwa der Fachkräftemangel, der Pflegenotstand, der Wohnraumangel. Außerdem verlassen die ehemaligen Babyboomer altersbedingt den Arbeitsmarkt und wechseln vom

Leistungsgeber zu den Leistungnehmern. Zeitgleich erleben wir eine sehr zurückhaltende Wirtschaftslandschaft, die aufgrund von verschiedensten Standortnachteilen Innovationen und Investitionen erkennbar zurückfährt.

Das zweite Rad ist das Bundesland Bayern

Das Zusammenwirken der Ebenen, die Kraftübertragung zwischen Bund und Land, verläuft gut, an welchem Ende des Räderwerks die Energiezentrale für den Antrieb sitzt. Starke Länder speisen ihre wirtschaftliche und damit finanzielle Kraft aus einer hohen regionalen Wirtschaftsleistung sowie aus allen Menschen, die sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind. Bayern hat mit die größte Wirtschaftsleistung aller 16 Bundesländer und damit auch umfangreiche Gelder an den Bund übertragen.

Angesichts hoher Energiepreise und einer nicht zeitnahen belastbaren sowie günstigeren Energieversorgung wird es immer schwerer, die bisherige Wirtschaftsleistung in Bayern aufrechtzuerhalten. Fazit: Die Wirkung wird sich in zwei Richtungen entwickeln. Die Zuführungen durch den Länderfinanzausgleich werden geringer, und die Verteilmasse an Bezirke, Landkreise und Kommunen gerät unter Druck.

In der weiteren, direkten Kraftübertragung greifen die Zahnräder des Freistaates direkt in das dritte Rad, den Bezirk Oberbayern, ein. Auch hier wird die Masse, die bewegt werden muss, nicht kleiner, sondern größer. Beispielsweise wachsende Aufgaben bei den Pflegeleistungen: Es werden immer mehr Menschen, die eine Pflege benötigen, diese aber aus eigener finanzieller Leistungsfähigkeit nicht bezahlen können. Dies ist nur ein Aufgabengebiet von vielen weiteren des Bezirks.

Fazit: Der Bezirk wird mehr Geld brauchen, um die sozialen Anforderungen einer demografischen Gesellschaft mit steigendem Lebensalter gerecht zu werden.

Das vierte Rad, der Landkreis, hat immer mehr Aufgaben

Die Räder des Bezirks wiederum greifen in das Rad des Landkreises. Die Finanzierungskraft der Bezirke kommt aus der Umlage aus den Landkreisen. Wenn wir von mehr Geld sprechen, die die Bezirke für ihre sozialen Aufgaben benötigen, dann sprechen wir auch von mehr Geldern, die

aus den Landkreisen dazu fließen müssen.

Gleichwohl hat der Landkreis seine eigenen Aufgaben. Im Landkreis Fürstenfeldbruck ist der Kreis zuerst Aufwandsträger für 18 Landkreisschulen, Finanzierer von Kreiskrankenhäusern, Kreisstraßen, Jugendhilfe und vielem mehr. Das sind alles Aufgaben, die in den letzten Jahren stetig zugenommen haben und damit eine sehr hohe finanzielle Übertragung von den Gemeinden und Städten einfordern.

Nicht unerwähnt möchte ich an dieser Stelle lassen, dass sich in den nächsten Jahren die Schuldenlast des Landkreises Richtung 200 Millionen Euro bewegen wird. Dies liegt vor allem an dem enormen Sanierungsbedarf der Schulen und Landkreiseinrichtungen.

Fazit: Der erforderliche Leistungs- und Finanzbedarf des Landkreises wird dauerhaft ansteigen.

Das fünfte Rad ist die Stadt oder Gemeinde

Nun kommen wir zum vorletzten Rad des Getriebes: zu unseren Gemeinden und Städten und damit zur Gemeinde Maisach. An finanzieller Kraft hat man nur zur Verfügung, was man an Steuerkraft einnimmt oder an Zuschüssen vom Bund, Land oder Bezirk bekommt. Wenn wir die Belastbarkeit von möglichen Zuschüssen anschauen, gilt es festzustellen, dass Bezirk, Land und Bund nicht nur mehrere zusätzliche Herausforderungen und damit einen stark anwachsenden Finanzbedarf haben. Sowohl der Landkreis als auch die durch die Städte und Gemeinden finanzierte politische Ebene wird uns mehr Kraft nehmen als geben.

Nun ist es an der Zeit festzustellen, dass wir nicht das letzte Rad im Getriebe sind. Das treibende Rad ist der Fleiß der Menschen, die Innovationskraft und Investitionskraft unserer Wirtschaftsunternehmen und das Leistungsvermögen beider zusammen.

Eine gute Basis geschaffen

Bezogen auf die Gemeinde Maisach komme ich zu folgendem Fazit: Wir haben in den letzten Jahren ein breites Spektrum an gewerblichen Unternehmen angesiedelt oder ihnen die Möglichkeit gegeben, sich weiterzuentwickeln. Bei einer Verbesserung der Rahmenbedingungen, wie etwa bei der Energieversorgung und den Fachkräften, wird dieser gewichtige Einkommensbereich auch wieder entsprechend wachsen.

Wichtig ist hier, dass wir uns nicht nur auf die Initiativen von Bund und Land verlassen, sondern – wie bereits bei der Energie und bei zusätzlichem Wohnraum für Fachkräften geschehen ist – Eigeninitiative zeigen und umsetzen.

Der Zuzug der letzten Jahre ist in wesentlichen Teilen sehr gut ausgebildet und trägt damit zu einer stabilen Einkommenssteuer bei. Die Gemeinde ist hier gefordert, eine gute Balance zwischen bestehenden Angeboten, neuen Angeboten und einer finanziellen Mitverantwortung der Bürgerinnen und Bürger zu finden.

Gleichzeitig müssen wir uns das vergrößerte Aufgabenspektrum der Gemeinde vor Augen halten. Es hat sich in den letzten Jahren sehr erweitert, leider mehr als die Einnahmenseite.

Mehr in die Gesellschaft einbringen

Wenn wir die Herausforderungen unserer Zeit zielführend angehen wollen, müssen wir uns mehr einbringen in unsere Gesellschaft und mit einem höheren wirtschaftlichen Beitrag. Die Alternative, sofern sie überhaupt eine ist, ist der Verzicht nicht nur auf bestehende, sondern auch auf neue Angebote.

Wir stehen an einer Zeitenwende. Statt zu jammern, was vor Corona alles noch möglich war, sollten wir uns den Herausforderungen stellen. Die Welt hat sich seither stark verändert, und es liegt an uns allen, mit Mut, Fleiß und vor allem Optimismus voranzugehen.

Gerade in einer Zeit, in der die wirtschaftliche und persönliche Verunsicherung in großen Teilen der Bevölkerung sehr groß ist, gilt es, durch eine konstruktive Zusammenarbeit Vertrauen in die dienende Politik zum Wohle der Allgemeinheit zu mehren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Monat März – die Zeit der Starkbierfeste und der künstlerischen und humorvollen Auseinandersetzung mit der Politik beginnt. Darüber hinaus allen einen schönen Frühlingssanfang.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint das nächste Mal am

4. April 2024

Anzeigenschluss: 25. März 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Ansprechpersonen in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung, Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248
Standesamt Tel. 08141/937-249
Bürgerbüro Tel. 08141/937-299
Soz. Angelegenheiten, Rentenservice Tel. 08141/937-246
Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263
Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
Bauanträge Tel. 08141/937-215
Grundstücksangelegenheiten, Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219
Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach
oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0,
E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de
Termine nach Vereinbarung

Digitales Amt

Einen Service für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maisach bietet das „Digitale Amt“. Viele Behördenverfahren, zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen, können Sie dort online beantragen. Sie erreichen das Digitale Amt unter www.maisach.de / Bürgerservice.



Ihre Vorteile:

- ★ 24-Stunden-Service und Zeitersparnis
- ★ Sichere und geschützte Datenübertragung
- ★ Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- ★ Einfach und komfortabel
- ★ Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

Gemeinde

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort in der Regel am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 bis 11 Uhr statt.

Die nächste Bürgersprechstunde in Gernlinden finden am 7. März und am 2. Mai 2024 statt.

Der Erste Bürgermeister steht während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon 08141/937-223 im Bürgermeistervorzimmer vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung im Vorzimmer) Termine für persönliche Gespräche an.

Gemeinde

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnell und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar und nachvollziehbar

sein – und darf auch nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein.

Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte, gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter der Telefonnummer 08141/937-223 per E-Mail an vorzimmer@maisach.de.

Gemeinde

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 – Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter der Telefonnummer 08141/937-246 oder E-Mail: soziales@maisach.de

Die Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) berät gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene. Telefonisch können Sie unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1000 48015 Kontakt aufnehmen. Die Versicherung bietet auch Videoberatungen und andere Online-Dienste an.

Gemeinde

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch Wohnungen als Hauptmiete-

ter an, die sie dann untervermietet.

Bei Interesse und Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Maisach unter Telefon 08141/937-232 oder per Mail an liegenschaften@maisach.de.

Gemeinde

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung:

Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr;
Offener Betrieb Jubs: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 bis 20 Uhr. Angeboten wird bei der Nachmittagsbetreuung für Schüler

der fünften bis zehnten Klassen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Anschließend steht das Haus für alle Jugendlichen des Gemeindegebietes zur Verfügung. Nähere Informationen unter 08141/95353.

JUBS

Nicht vergessen: Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 4. April, Verteilungstermin ist der 5./6. April, Redaktionsschluss: 20. März.

Texte und Fotos für diese Ausgabe bitte an die Gemeindeverwaltung Maisach - E-Mail: presse@maisach.de

Gemeinde

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,
Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1,
82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinn des Presserechts
für den Teil „Aus dem Rathaus“
ist der 1. Bürgermeister der
Gemeinde Maisach, Hans Seidl.

Redaktion für den Teil
„Aus dem Gemeindeleben“:
Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,
Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen:
Markus Hamich,
Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck:
Druckhaus Dessauerstraße
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

Alle Angaben sind mit Stand vom 1. März 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.



Ofen + Fliesenhandel Mammendorf GmbH



Münchner Str. 12, 82291 Mammendorf
www.ofen-fliesen-mammendorf.de
Tel.: 0 81 45 / 92 81 41 4

ÖFEN · FLIESEN · ABHOLMARKT

Parteiverkehr im Rathaus nur mit Terminvereinbarung

Persönliche Vorsprachen im Rathaus sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger vereinbaren im Rahmen von Servicezeiten, die nicht an Öffnungszeiten gebunden sind, mit dem zuständigen Personal individuelle Termine.

So können flexibel und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger notwendige Besuche geplant werden.

Viele Angelegenheiten können auch online unter www.maisach.de erledigt werden. Unter Bürgerservice / Digitales Amt stehen sämtliche Online-Verfahren zur Verfügung, sodass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt. Für den Erwerb etwa von Familien- oder Ferienpässen und Ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Der Empfang ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr und

am Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141/937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist, finden Sie auf der Homepage unter Bürgerservice / Aufgaben der Gemeinde. Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpersonen und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt.

Gemeinde/Archivfoto: Weber



Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der Anschrift:

Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
Telefon 08141/937270,
Fax: 08141/937271, E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr,
Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr

Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CDs, digitale Ausleihe, usw. **Gemeindebücherei**

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden

www.kms-ffb.de, Susanne Raith, Telefon 0174/8109955
E-Mail: maisach-gernlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V., www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, Telefon 0163/6874573
E-Mail: andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht

Maisacher Würfel, www.maisacher-wuerfel.de
Angelika Franken, Telefon 08141/95296
E-Mail: Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim sogenannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Sa. 9.30 bis 10.30 Uhr

Rottbach, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,
Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr

Germerswang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,
Samstag 12 bis 13 Uhr **AWB**

Energieberatung

Die Energieberatung ist nun bei der Klima- und Energieagentur Klima³ am Standort in Türkenfeld angesiedelt.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen und -Besitzer, angefangen vom Energiesparen über die Nutzung von Solarenergie und den Umstieg auf fossilfreie Heizungen bis zur E-Mobilität und zu Förderprogrammen.

In der Geschäftsstelle der Klimaagentur für die Landkreise Fürstentfeldbruck, Starnberg und Landsberg findet monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Beratungsanfragen können telefonisch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 oder direkt an die Agentur unter der Telefonnummer 08193-31239-11 gerichtet werden.

Darüber hinaus bieten auch die anderen Energie-Stützpunkte in Germering, Gröbenzell und Landsberg Beratungstermine, die ebenfalls über die genannten Telefonnummern gebucht werden können.

Informationen zu verschiedenen Online- und anderen Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Klima- und Energieagentur www.klimahochdrei.bayern.

Klima- und Energieagentur

Fundsachen Januar/Februar

- ★ Fahrrad, Winora Power Pro, schwarz/weiß, Reifengröße 26, Bergstraße, 31.01.
 - ★ Fahrrad, weiß, Reifengröße 24, Gartnerstraße Bushaltestelle, 31.01.
 - ★ Armband/Fußkette, Pandora, Silber, 3 Clips, S-Bahnhof Maisach, 02.02.
 - ★ Katze, rot, ausländischer Chip, tot, Staatsstraße 2054 Maisach-Fürstentfeldbruck, 07.02.
 - ★ Mütze, violett, Baumwolle, Brooklyn Twenty, Maisach, Rathausgarten, 08.02.
 - ★ Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln, Anhänger Holzdreieck, Gernlinden/Faschingszug, 12.02.
 - ★ Fahrrad, Licorne Stella, weiß/pink, Reifengröße 26, Alte Brucker Straße/Tor 6, 22.02.
- Nähere Informationen im Bürgerbüro. Es ist erreichbar unter der Telefonnummer 08141/937-299.

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 27. März, in der Zeit von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2, statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden: Farben, Lacke,

Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw.

Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels. **AWB**

Aktion „Saubere Landschaft – saubere Gemeinde, wir helfen mit“

Nach dem Erfolg im letzten Jahr wird die Aktion „Saubere Landschaft“ auch in diesem Frühjahr wieder stattfinden – als große Feld- und Wege-Putzaktion im gesamten Gemeindegebiet:

★ am Samstag, 13. April, in Malching und Germerswang sowie

★ am Samstag, 20. April, in Gernlinden, Maisach und Überacker – jeweils von 9 Uhr bis etwa 11.30 Uhr.

Nach getaner Arbeit wartet eine kleine Brotzeit auf die Teilnehmenden. In Rottbach wird ein Ramadama am 13. April, organisiert durch den Obst- und Gartenbauverein, stattfinden. Machen Sie mit! Angesprochen sind sowohl die Vereine als auch Einzelpersonen.



Melden Sie sich bitte entweder über ihren Verein oder direkt bei unserem Umweltbeauftragten Max Bichel an (E-Mail umweltschutz@maisach.de oder Telefon 08141/937-206): für die Ortschaften Germerswang und Malching bis zum 7. April; für Gernlinden, Maisach und Überacker bis zum 14. April.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Brotzeit teilnehmen möchten. Ziel der Aktion ist, aus unserer Landschaft entlang von Straßen und Feldwegen sorglos weggeworfenen Müll und Unrat zu entfernen. Gleichzeitig will die Aktion sensibilisieren, achtsam mit der Umwelt und Hinterlassenschaften umzugehen. **Text/Foto: Gemeinde**

TOP
IMMOBILIEN
MARKT
2023
EICHENAU

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

mehr als
50
Jahre
HEOS

**Sie möchten Ihre Immobilie
professionell verkaufen/
vermieten?**

Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

40 Bewertungen
AUSGEZEICHNET
4,88 / 5,00

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Frühjahrsreinigung der Straßengullys

Rund 2400 sogenannte Sinkkästen, besser bekannt als „Gullys“, sind in den öffentlichen Straßen der Gemeinde Maisach eingebaut. Sie dienen dazu, Niederschlagswasser von der Fahrbahn in die Sickerschächte oder den Regenwasserkanal zu leiten.



Dabei werden gleichzeitig Blätter, Sand, Erde, Winterstreugut und Unrat miteingeschwemmt. Grobe Verunreinigungen sammeln sich in einem eingebauten wasserdurchlässigen Eimer.

Um Verstopfen und Überlaufen der Sinkkästen zu verhindern, werden die Gullys zweimal im Jahr entleert und gereinigt, in besonders verschmutzten Bereichen auch häufiger. Eine von der Gemeinde beauftragte Spezialfirma übernimmt diese Reinigungsarbeiten und sorgt damit für eine ungehinderte Entwässerung der Straßen.

Unterstützt werden die Ausführenden bei dieser körperlich schweren Arbeit an Brennpunkten auch von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofs. So wird die Sinkkastenreinigung effizient durchgeführt.

Die nächste Gullyreinigung ist, nach der Straßenreinigung, für den Zeitraum 15. bis 22. März geplant. Damit alle Gullys zugänglich sind, bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge in der Zeit nicht über den Gullys zu parken.

Text/Foto: Gemeinde

Zwei Buslinien werden kombiniert

Die Buslinien 872 und 875 werden im Dezember 2024 zusammengelegt. Das entschied der Gemeinderat Mitte Dezember 2023. Bisher bezahlt die Gemeindeverwaltung 450 000 Euro brutto für die Linien, nach Abzug der Fahrgeldeinnahmen bleiben rund 200 000 Euro Defizit.

Gestartet wurde das Angebot mit den zwei Linien, die von Montag bis Freitag fahren, um die Gewerbegebiete anzubinden. Mittlerweile nutzen nicht nur die Pendler das Angebot zum Arbeitsplatz, sondern auch andere Fahrgäste. Pro Werktag fahren rund 1050 Fahrgäste mit.

Die Linie 872 fährt durch Maisach, die 875 durch Gernlinden. Die beiden Linien treffen am Strasserwinkel aufeinander. Hier kann der Fahrgast umsteigen, muss allerdings mindestens 17 Minuten auf die andere Linie warten. Durch die Zusammenlegung der Linien wird die Fahrzeit vom Maisacher zum Gernlinder S-Bahnhof von 36 auf 16 Minuten verkürzt.

Zukünftig soll das neue

Kleingewerbegebiet an der August-Rasch-Straße miteingebunden werden. Beim Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2024 sollen zwei Busse im 20 Minutentakt kreiseln. Einer startet in Maisach, der andere in Gernlinden. Geplant ist eine Betriebszeit von 6 bis 22 Uhr.

Drei neue Haltestellen

In der August-Rasch-Straße soll aufgrund der kombinierten Buslinie eine Haltestelle gebaut werden und in der Estinger Straße sollen zwischen Bauhof und Kreisverkehr zwei weitere Haltestellen hinzukommen. Die zwei Haltepunkte liegen einander gegenüber, für die Hin- beziehungsweise Rückfahrt.

Der Gemeinderat bewilligte kürzlich den Bau von drei neuen Haltestellen, da sich die Linienführung ändert. Der Halt am Strasserwinkel entfällt. Die Kosten für die zwei Haltestellen belaufen sich auf 150 000 Euro für den Bau plus 20 000 Euro für die Planung. Die dritte Haltestelle in der August-Rasch-Straße kostet rund 60 000 Euro plus etwa



11 000 Euro für die Planung.

Keine Fahrpläne mehr am Rathaus Empfang

Im Rathaus können keine gedruckten ÖPNV-Fahrpläne mehr abgeholt werden. Allerdings können Sie auf der Webseite des Landratsamtes Fürstfeldbruck alle Pläne herunterladen.

Text/Foto: Gemeinde

Regionalwerk: Neun Kommunen haben ein gemeinsames Ziel

Immer wieder kommen zu den kommunalen Aufgaben neue hinzu, welche die Gemeinden vor Herausforderungen stellen und teils sehr große Investitionen bedeuten. So werden die Themen der Klimakrise in den nächsten Jahren immense Herausforderungen für die Kommunen bedeuten. Neben der Energiewende im Strombereich ist auch die Wärmeversorgung neu aufzustellen. Ein 100 Jahre altes, auf fossilen Energieträgern beruhendes System ist zu transformieren, neue Infrastruktur muss geschaffen und betrieben werden.

Gemeinsam vorgehen, Synergien nutzen

Durch ein gemeinsames

Vorgehen, beispielsweise bei der Errichtung und dem Betrieb von Wärmenetzen und Erzeugungsanlagen für erneuerbare Energien, ergeben sich Synergie-Effekte: Gemeinsames Know-how kann aufgebaut und Wartungsteams für die Anlagen können geteilt werden. Ein historisch gutes Beispiel für ein solches gemeinsames Vorgehen ist der Aufbau des Amperverbands in den 1960er Jahren. Damals gab es die Aufgabe der Abwasserentsorgung, die geregelt werden musste und gemeinsam in einen kommunalen Zweckverband ausgegliedert wurde. Dieses Erfolgsmodell soll nun die Grundlage bei den Denkansätzen der Ener-

gie- und Wärmewende sein und zu einem Regionalwerk führen.

Eine Chance für die Gemeinden

Zudem bietet sich durch eine Re-Kommunalisierung des entstehenden Systems eine große Chance für Gemeinden. Ein sich in kommunaler Hand befindliches Wärmenetz ermöglicht es beispielsweise der Gemeinde, einen gewissen Einfluss auf die Preisgestaltung der darin verteilten Wärmeenergie auszuüben. Aus diesen Gründen und weil keine Kommune alleine die nötigen Investitionen stemmen kann, beschäftigt sich die Gemeinde Maisach seit einiger Zeit mit dem Thema Regionalwerk.

Gemeinde Maisach als Impulsgeber

So veranstaltete die Gemeinde Maisach Anfang November 2023 in Zusammenarbeit mit dem interkommunalen Verbund WestAllianz München eine Infofahrt nach Kirchanschöring, bei der sich interessierte Nachbargemeinden anschließen konnten, um sich bei den dort ansässigen Regionalwerken Chiemgau Rupertiwinkel (RCR) über deren Handlungsprozess auszutauschen.

Bereits auf der Busfahrt zurück wurde ein breites Interesse daran bekundet, das Projekt weiterzuverfolgen. Die Gemeinde Maisach erklärte sich bereit, zunächst

die Koordination zu übernehmen, Angebote für Machbarkeitsstudien einzuholen und eine gemeinsame Beschlussvorlage zum Abschluss in Gremien zu erarbeiten. Diese wurde auch bereits von einigen Gemeinden verabschiedet.

Mit im Boot sind nun die Gemeinden Maisach, Mammendorf, Egenhofen, Pfaffenhausen, Sulzemoos, Bergkirchen, Emmering und Obereschweinbach.

Zukünftige Kooperationen mit den Stadtwerken Fürstfeldbruck und/oder Olching sind angedacht. Im Mitteilungsblatt halten wir Sie über das Projekt auf dem Laufenden. Gemeinde

Autorenlesung – Landsberger Tierkrimi

In der Schreibwerkstatt der VHS Landsberg ist ein Tierkrimi mit Lokalkolorit entstanden – „Wo ist Nr. 245?“. Die Geschichte punktet Kritikern zufolge mit amüsanten Beobachtung der tierischen Hauptdarsteller, Spannung und einem sagenhaften Showdown.

Am Mittwoch, 13. März,

stellt ein Teil der Autoren das Buch und seine Entstehungsgeschichte multimedial in der Gemeindebücherei Maisach, Riedelstraße 3, vor. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Der Tierkrimi wagt sich an das Thema eines Forschungslabors: Dort fehlt nach einem Einbruch nicht nur ein Se-

rum, sondern auch der Versuchshund Alma. Käfignachbar Sam macht sich mit einer bunten Truppe auf die Suche. Können die Tiere Alma finden, bevor ihr ein überhergeiziger Wissenschaftler und seine Auftraggeberin das gestohlene Serum in tödlicher Dosis verabreichen?

Gemeinde



STEFAN PARTSCH
MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de



Der Umweltbeauftragte Max Bichel begutachtet nach dem Sturm die Schäden im Fußbergmoos.

Wie Unwetter die Gemeinde herausfordern



Eine enorme Leistung zeigen unsere Bauhof-Mitarbeiter bei Unwetter.

FOTOS: GEMEINDE



Selbst große Bäume im Gemeindegebiet von Maisach wurden durch das Unwetter entwurzelt.

■ Unwetter

Bei Sturm und Schneebruch leidet nicht nur der Baumbestand in unserer Gemeinde, auch die Gefahr für Mensch und Tier steigt je nach Intensität des Unwetters. Die Gemeindeverwaltung möchte Ihnen mit diesem Bericht beispielhaft am Monat Dezember 2023 zeigen, welche Kosten auf die Gemeindeverwaltung bei Unwettern zukommen und welchen Baumbestand die Gemeinde hat; aber auch wie die Gemeinde bei Unwetter vorgeht und welche Gefahren für Sie bestehen.

Anfang Dezember 2023 hatten wir einen heftigen Winterereinbruch mit starkem Schneefall. 40 Zentimeter Neuschnee haben zu erheblichen Schäden und zu einem kurzzeitig vollständigen Zusammenbruch des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs geführt. Keine zwei Wochen später kam ein orkanartiger Sturm. Viele Äste waren und sind noch immer von der damaligen Schneemasse und den starken Windböen angeknackst.

■ Verhalten bei Sturm und Schneefall

Daher gilt bei Sturm und starkem Schneefall grundsätzlich: Meiden Sie Grünanlagen aller Art, beispielsweise Spielplätze und Friedhöfe. Bleiben Sie nach Möglichkeit in Innenräumen. Bedenken Sie, auch Wochen nach einem Sturm droht möglicherweise Gefahr durch herabfallende, lose Äste oder andere fliegende Gegen-

stände. Nehmen Sie daher Straßensperrungen bitte ernst. Sofern möglich sichern Sie bitte vor einem angesagten Sturm lose Gegenstände auf Ihrem Grundstück ab.

Nach jedem größeren Schneebruch oder Sturm muss die Gemeindeverwaltung an öffentlichen Bäumen Kontrollen durchführen, damit die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet ist. Fallen einzelne zerstörte Bäume direkt bei den Aufräumarbeiten auf und ist dabei Gefahr im Verzug, dürfen die Bauhofmitarbeiter die Bäume fällen. Ansonsten wird unser Umweltbeauftragter zurate gezogen. Für die Versicherung muss die Gemeindeverwaltung Fotos von den zerstörten Bäumen machen und das Holz muss 10 Jahre zur Dokumentation aufbewahrt werden. Die Versicherung bezahlt nur, wenn ein Baum auf etwas wie beispielsweise ein Auto fällt.

■ Schulen und Kitas haben Priorität

Die Gemeinde geht prioritär bei den Aufräumarbeiten vor: Erstens die Sicherheit der öffentlichen Hauptverkehrswege im Gemeindegebiet herstellen, zweitens sichere Wege in die Kindergärten und Schulen gewährleisten sowie drittens Friedhöfe sichern. Dadurch, dass nicht alles sofort erledigt werden kann, bleiben Friedhöfe eventuell ein paar Tage gesperrt. Eine Ausnahme wird gemacht, wenn Beerdigungen anstehen. Eine mögliche

Sperrung werden wir auf unserer Homepage bekannt geben und entsprechende Schilder am Friedhofseingang aushängen.

■ Bauhofmitarbeiter Tag und Nacht unterwegs

Nach dem Schnee und Sturm im Dezember 2023 sind die Bauhofmitarbeiter direkt losgefahren. Bei dem Schneebruch haben die Räumungsarbeiten bereits um drei Uhr in der Nacht begonnen. Die entstandenen Schäden binden Kapazitäten und Kapital. Insgesamt 46 300 Euro gab die Gemeinde alleine für Mitarbeiter und Maschinen bei Schnee und Sturm im Juli, August und Dezember 2023 aus, zusätzlich 26 800 Euro für externe Baum-Arbeiter.

Hochgerechnet belaufen sich die Kosten auf etwa 100 000 Euro, da Versicherungskosten hinzukommen, neue Bäume gepflanzt werden und vieles mehr. Dazu später mehr. Nicht mit berechnet werden können der verlorene Lebensraum für Vögel und Insekten, das Schattenspenden im Sommer sowie ein schönes Landschaftsbild, das für viele Menschen auch Erholung bietet. Bäume brechen zudem in Bodennähe die Luftströmungen, was weitere weitreichende Schäden vermeiden kann.

■ 7500 Bäume auf öffentlichem Grund

Die Gemeinde Maisach hat einen großen Baumbestand. Zur Gemeindeverwaltung gehören alleine 7500 Bäume auf öffentlichen Grünflächen. Der gemeindliche Wald ist hierbei nicht einberechnet. Die Gemeinde besitzt circa 75 Hektar Wald. An all den Bäumen auf öffentlichen Flächen muss die Gemeindeverwaltung eine Baumkontrolle durchführen und bei gemeindlichen Waldbäumen prüft die Gemeindeverwaltung, ob der Bestand

keine Folgeschäden davongetragen hat.

Die reguläre Baumkontrolle ohne Sturm und andere Unwetterschäden kostet die Gemeindeverwaltung im Jahr rund 25 000 Euro. Zur Information: Die Gemeindeverwaltung ist nicht zur jährlichen Kontrolle verpflichtet, tut es zu Ihrer Sicherheit aber trotzdem. Die reguläre Baumpflege ohne Sturm und andere Unwetterschäden kostet die Gemeindeverwaltung im Jahr zwischen 46 000 und 90 000 Euro. Außerdem soll damit ein gesunder Baumbestand in unserem Gemeindegebiet gewährleistet werden. Für die Baumpflege werden auch Baumkletterer eingesetzt und der Bauhof.

Der Bauhof hat zahlreiche Aufgaben. Die Mitarbeiter führen beispielsweise alle Arbeiten am Boden aus: Sie fällen etwa die Bäume oder räumen auf. Außerdem sorgen sie auf den Straßen für ein ordnungsgemäßes Lichtraumprofil. Das bedeutet: Es wird an Bäumen ein Lichtraumprofil schnitt durchgeführt, indem durch Schnitte im Grob- und Schwachastbereich das Lichtraumprofil wiederhergestellt wird, somit ragen beispielsweise keine Äste auf die Fahrbahn.

Bei Unwetter soll möglichst schnell die Verkehrssicherheit gegeben sein und es soll keine anderweitige Gefahr für Mensch und Tier von den Bäumen ausgehen. Dies lässt sich aber nur bedingt erreichen, da sich die Natur nur bedingt zähmen und sicher machen lässt. Durch Schnee, Sturm, Trockenheit oder Alterungsprozesse können Äste abknicken oder Bäume umfallen. Das ist leider nicht vermeidbar. Bei Windschneisen beispielsweise müssen die verbliebenen Baumkronen zurückgeschnitten werden, um die Gefahr zu verringern. Hierfür werden auch Baumkletterer eingesetzt.

Nach Möglichkeit pflanzt die Gemeindeverwaltung umgestürzte, gefällte Bäume wieder nach. Ein junger Baum von einer Baumschule mit guter Qualität kostet zwischen 400 und 600 Euro, Obstbäume sind etwas günstiger.

■ Bäume setzen Sauerstoff frei

Bäume speichern Kohlendioxid und sind damit gut für unsere Umwelt. Sie verwenden für den Biomassenaufbau im Zuge der Photosynthese den Kohlenstoff und setzen den Sauerstoff wieder frei. Eine Fichte beispielsweise mit einer Höhe von 25 Metern und einem Brust-Höhen-Durchmesser von 45 Zentimeter liegt im Wertebereich zwischen 1800 und 2500 Kilogramm CO₂-Einheiten, das entspricht einer Speicherung von etwa 1800 kg CO₂.

Zugleich ist Holz ein Wertstoff. Eine gesunde Fichte hat etwa den Wert von 80 Euro pro Kubikmeter. Durch den Borkenkäfer werden allerdings gerade viele Fichten beschädigt. Die Gemeinde setzt daher bei öffentlichen Grünflächen unter anderem auf Baumhasel, Hainbuchen, Feldahorn, Linden und Eichen. Im gemeindlichen Wald kommt es vor allem auf den Boden an, was gepflanzt wird.

■ Sinkkästen-Reinigung

Die Gemeinde Maisach setzt zudem auf die Reinigung der Sinkkästen. Dies lohnt sich, da es dazu führt, dass die Gullys bei Starkregen und Schneemassen nicht so schnell verstopfen. 5000 Euro kostet eine Reinigung. Zweimal im Jahr wird sie durchgeführt. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie außerdem daran denken, dass Sie keine Wasserhydranten zuparken und Räumungsfahrzeuge sowie Feuerwehrgesamtheit immer durchkommen müssen. Vielen Dank.

Gemeinde

Seit 30 Jahren Ihr Partner
in Sachen Erdbewegung und Tiefbau



MAISACHER
TIEFBAU

Schmiedstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

Einladung zur Bürgerversammlung 2024 am 14. März

Der zweite Termin der diesjährigen Bürgerversammlung der Gemeinde Maisach ist am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden. Wir laden die Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeindeteilen herzlich dazu ein. Der 1. Bürgermeister wird über wichtige Themen und Projekte informieren, die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen einzubringen.



den aktuellen Zahlen und Fakten der Gemeinde vorbereitet. Sie können es auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de einsehen und downloaden (PDF). Bitte nutzen Sie soweit möglich diese digitale Form – so lassen sich Ressourcen sparen. Als Druckversion wird das Infoheft zur Abholung im Rathaus bereitliegen, auch bei der Bürgerversammlung wird es ausgelegt.

Für alle Gemeindeteile gemeinsam: In diesem Jahr berichten wir allen Gemeindeteilen gemeinsam. So können alle Bürgerinnen und Bürger in den Dialog treten und auch die Themen, Herausforderungen und Anliegen anderer Orte näher kennenlernen – schließlich stehen Veränderungen an, die alle betreffen und die zusammen zu diskutieren sind.

Die Themen sind vielfältig: Energie und Wärmewende, Kinderbetreuung, Schulen, Feuerwehr, Sportanlagen, Straßen und Mobilität, Gewerbe, Wohnbebauung, Asyl und Tafel, Umwelt, Wasser und Grünflächen, Volksfest, Besonderes, Personalentwicklung, Finanzen, darunter auch die mögliche Anpassung der Grundsteuer.

Zahlen und Fakten: Infoheft jetzt erhältlich: Für einen ersten Überblick über die umfangreiche Thematik haben wir für Sie ein Infoheft mit

wird das Infoheft zur Abholung im Rathaus bereitliegen, auch bei der Bürgerversammlung wird es ausgelegt.

Ablauf und Ehrungen: Die Bürgerversammlung beginnt um 19 Uhr mit den Ehrungen. Beim Termin am 14. März ehren wir Sportlerinnen und Sportler sowie Kulturschaffende. Beim ersten Termin am 6. März waren es ein verdienter Bürger sowie Feuerwehrdienstleistende. Nach den Ehrungen folgt die Präsentation des Bürgermeisters. Sein Sachbericht soll maximal 50 Minuten dauern und die Themen nur kurz anreißen.

So wird genügend Zeit für den anschließenden Dialog bleiben – für Fragen und tiefgehende Erklärungen, je nach Interesse der Teilnehmenden. Wir hoffen, Ihnen mit diesem neuen Konzept der Bürgerversammlung gerecht zu werden. Auf Feedback-Zetteln können Sie uns bei der Veranstaltung die Meinung sagen“. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Text/Foto: Gemeinde

Standesamt zuständig für Egenhofen



Das Standesamt begleitet die Bürgerinnen und Bürger ihr ganzes Leben lang: Ob Sie ein Kind bekommen, heiraten wollen, einen Sterbefall in der Familie haben oder ob Sie Ihren Namen ändern möchten – in all diesen Fällen ist das Standesamt Ihr Ansprechpartner. Auch Kirchenaustritte und Vaterschaftsanerkennungen können Sie bei uns vornehmen.

Ab dem 1. Mai 2024 ist das Standesamt Maisach auch für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Egenhofen und damit für insgesamt 17 700 Bürgerinnen

und Bürger zuständig. Eheschließungen sind dann in Maisach und weiterhin durch den Bürgermeister im Egenhofener Rathaus möglich. Die Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben des Standesamtes wurde Mitte Februar im Maisacher Rathaus unterzeichnet.

Unser Bild zeigt (v. l.): Adriane Wunderlich, Standesbeamtin Maisach, Hans Seidl, 1. Bürgermeister Maisach, Martin Obermeier, 1. Bürgermeister Egenhofen, und Peter Eberlein, Geschäftsleiter Gemeinde Maisach.
Text/Foto: Gemeinde

Anmeldung zum Übertritt in die fünfte Jahrgangsstufe der Realschule

Die Einschreibung für den Übertritt in die fünfte Klasse der Orlando-di-Lasso Realschule Maisach findet in diesem Jahr am 6. und 7. Mai statt.

Alle wichtigen Informationen zum Tag der offenen

Schultür am 12. März (ab 17.30 Uhr) sowie die erforderlichen Unterlagen zur Anmeldung finden Sie auf der Schulhomepage: www.rs-maisach.eu

Erforderliche Unterlagen sind: Übertrittzeugnis im Original

(dieses verbleibt an der Schule), Kopie der Geburtsurkunde, ein Passfoto, gegebenenfalls einen Sorgerechtsbeschluss oder Einwilligungserklärung und eventuell eine Legasthenie-Bescheinigung.

Realschule Maisach



Schulanmeldung an den Grundschulen 2024 – Termine und Informationen

Die Schulanmeldung findet im Jahr 2024 am Mittwoch, 13. März, in der Grundschule Maisach und am Donnerstag, 14. März, in der Grundschule Gernlinden statt.

Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden, das heißt alle Kinder, die am 30. September 2024 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30. September

2018 geboren sind. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt oder als „Korridorkind“ noch nicht eingeschult wurden. Auf Antrag können auch alle Kinder angemeldet werden, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2018 zur Welt kamen. Auf Antrag mit schulpflichtigem Gutachten können Kinder, die in der Zeit ab 1. Januar 2019 geboren sind, angemeldet werden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten eine Zurückstellung beabsichtigen. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Zurückstellung von der Schulleitung genehmigt werden muss. Ebenfalls besteht Anmeldepflicht, wenn ein Wohnortwechsel ansteht.

Die Kinder

müssen an der Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden.

Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten

die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Einschulung stehen Ihnen die Schulleitungen und die Lehrkräfte gerne zur Verfügung. **Grundschulen**



Die Kontaktdaten der beiden Grundschulen

Schulanmeldung: Grundschule Maisach
Riedlstraße 4, 82216 Maisach
Mittwoch, 13. März, von 12 bis 16 Uhr
Schulleitung: Christine Jung
Telefon: 08141 / 90182
Homepage: www.gs-maisach.de

Schulanmeldung: Grundschule Gernlinden
Bruder-Konrad-Straße 5, 82216 Gernlinden
Donnerstag, 14. März, von 12.30 bis 16 Uhr
Schulleitung: Nicole Spiethoff
Telefon: 08142 / 14640
Homepage: www.gs-gernlinden.de

Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

www.amperhof.de

Bequem & flexibel online bestellen

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

Eine gute Seele der Gemeinde – Dienstjubiläum



„Herzlichen Dank für die große Zuverlässigkeit über all die vielen Jahre!“ Mit diesen Worten gratulierte Bürgermeister Hans Seidl seinem sichtlich bewegten Mitarbeiter Erwin Edtbauer (r.) am 1. Februar zum 25-jährigen Dienstjubiläum.

Seit 1999 verrichtet Edtbauer pflichtbewusst universelle Hilfsleistungen für die Gemeinde. In der Frührente sei es dem ehemaligen Stahl-

baumonteur damals daheim „stinklangweilig“ gewesen, deshalb fragte er bei der Gemeinde Maisach an – und wurde prompt gebraucht. So fuhr er unter anderem für den Kinderhort das Essen, als Springer war er beispielsweise als Schulbus-Fahrer und Amtsbote unterwegs und verrichtete Hausmeistertätigkeiten.

„Mir hat’s immer Spaß gemacht“, betont Edtbauer.

Sehr gut habe ihm von Anfang an das Verhältnis zu den Kollegen gefallen: „Die haben es mir leicht gemacht.“ Als gute Seele kümmert sich der Rentner um den Gernlindener Friedhof. Dort hat er nicht nur ein Auge auf Toiletten, Gießkannen und Anpflanzungen. Denjenigen, die bei einem Trauerfall Bedarf an einer Grabstelle haben, zeigt er die freien Plätze und gibt Gräber ab.

Außerdem sorgt er tagein, tagaus dafür, dass der Friedhof am Morgen aufgesperrt und bei Einbruch der Dunkelheit wieder geschlossen wird – bei Wind und Wetter ganz genauso wie bei Sonnenschein. „Ich bin ja da“, meint er ohne viel Aufhebens.

Wir danken für diese unverzichtbaren Dienste und wünschen weiterhin viel Freude dabei!

Text/Foto: Gemeinde

23 Jahre in den Diensten der Gemeinde

Nach 23 Jahren in den Diensten der Gemeinde Maisach verabschiedete sich Roswitha Zauser (2.v.l.) in die Alterszeit. Bürgermeister Hans Seidl (l.), Geschäftsleiter Peter Eberlein (r.) und Kämmerin Angelika Braunmüller

(2.v.r.) dankten ihr recht herzlich. Die letzten sechs Jahre arbeitete Roswitha Zauser im Steueramt. Davor war sie 17 Jahre in der Personalverwaltung tätig. Die Gemeindeverwaltung wünscht alles Gute. Text/Foto: Gemeinde



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint in diesem Kalenderjahr noch am 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 4. Oktober, 7. November und am 5. Dezember. Wir bitten um Beachtung.

Anmeldeverfahren für die Mittagsbetreuungs- und Hortplätze

Die Voranmeldungen für die Betreuungsplätze in den Mittagsbetreuungen und den Horten im Gemeindegebiet ab September 2024 können ausschließlich nur noch online über das digitale Portal „AKDB Kita-Pilot“ eingereicht werden. Die Betreuungseinrichtungen entscheiden eigenverantwortlich in Abstimmung mit der Gemeinde über die Platzvergabe. Eine Übersicht der Einrichtungen finden Sie auf unserer Homepage www.maisach.de unter Leben in Maisach / Familie & Soziales / Kinderbetreuung / Hort- und Mittagsbetreuung.

Anmeldezeitraum

Die Bedarfsanmeldung für einen Hort- oder Mittagsbetreuungsplatz ist vom 11. März bis 12. April 2024 möglich. Anmeldungen die nach

dem Anmeldezeitraum eingereicht werden, werden bei der Platzvergabe nachrangig berücksichtigt.

Auf der Homepage der Gemeinde Maisach können Sie die Anmeldung Ihres Kindes vornehmen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass keine Anmeldungen in Papierform mehr angenommen werden!

Da Sie in diesem Portal auch über einen entsprechenden Betreuungsplatz benachrichtigt werden, muss im Vorfeld für die Anmeldung ein Bürgerkonto mit Benutzername und Passwort erstellt werden. Sie können im Zuge der Anmeldung angeben, dass Sie per E-Mail über Mitteilungen im Bürgerkonto benachrichtigt werden möchten.

Wenn Sie Hilfe für das Bürgerkonto benötigen, wenden Sie sich bitte an die Hotline-

Nummer 0800/2553222-63 oder per Mail an Buergerservice-Portal@akdb.de.

Bitte beachten Sie, dass jedes Kind nur einmal angemeldet werden kann.

Tage der offenen Tür

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich einen Eindruck über die Einrichtungen im Gemeindegebiet zu verschaffen, finden in der Zeit vom 1. bis 15. März 2024 Tage der offenen Tür statt. An diesen können die unterschiedlichen Einrichtungen besichtigt und erste Gespräche geführt werden. Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Auflistung.

Zu- und Absagen Ende April 2024

Eine Benachrichtigung über die Platzzuteilung werden Sie voraussichtlich Ende April 2024 über die Onlineplattform „AKDB Kita-Pilot“ erhalten. Sie können im Zuge der Anmeldung angeben, dass Sie per E-Mail über Mitteilungen im Bürgerkonto benachrichtigt werden möchten.

Kontakt

Bei Fragen rund um das Thema der Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Einrichtungen selbst. Eine Liste der Kontaktdaten der Einrichtungen finden Sie in der nachfolgenden Aufzählung mit den

Tagen der offenen Türe.

Wichtig: Das Anmeldeverfahren für die Krippen- und Kindergartenplätze in der Gemeinde ab September 2024 ist abgeschlossen. Anmeldungen die verspätet eingegangen sind, werden nachrangig berücksichtigt.

An diesen Tagen informieren die Einrichtungen Evangelischer Schülerhort Emmaus Maisach

Ansprechpartnerin: Regina Jung, Pfarrer-Betzl-Straße 1, 82216 Maisach
Telefon 08141/305974
E-Mail: hort-maisach@diakoniefb.de
☛ Tag der Offenen Tür am Freitag, 15. März, von 15 bis 17 Uhr

AWO Kinderhort Gernlinden

Ansprechpartner: Karl-Heinz Schell, Buschingstraße 8, 82216 Gernlinden
Telefon 08142/2846714
E-Mail: kinderhort.gernlinden@kita.awo-obb.de
☛ Tag der Offenen Tür war bereits am 1. März

AWO Kinderhort Zaubenberg Gernlinden
Ansprechpartnerin: Natalie Göler v. Ravensburg, Gebrüder-Grimm-Weg 1,

82216 Gernlinden
Telefon 08142/4445890
E-Mail: zauberberg.maisach@kita.awo-obb.de
☛ Tag der Offenen Tür am Freitag, 8. März, von 16 bis 17.30 Uhr

Mittagsbetreuung Maisach Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerin: Yvonne Brückmann, Riedlstraße 6, 82216 Maisach
Telefon 08141/8889380
E-Mail: yvonne.brueckmann@nbh-maisach.de
☛ Im Rahmen der Schuleinschreibung in der Schule am 13. März zwischen 12 und 16 Uhr. Formulare stehen vorab auf der Homepage der Nachbarschaftshilfe zur Verfügung.

Mittagsbetreuung Gernlinden Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerin: Katrin Spinar, Sportstraße 12, 82216 Gernlinden
Telefon 08142/4497285
E-Mail: schatzkiste@nbh-maisach.de
☛ Im Rahmen der Schuleinschreibung in der Schule am 13. März zwischen 12 und 16 Uhr. Formulare stehen vorab auf der Homepage der Nachbarschaftshilfe zur Verfügung. Gemeinde

Rainer Strauß

Strauß

ROHR & KANALREINIGUNG

☎ 08141 / 40 41 40

www.abwassertechnik-strauss.de
82216 Maisach

Notdienst an
365 Tagen
rund um die Uhr

Hochdruckspülen, Rohr- und Kanalreinigung
TV/Kanaluntersuchung nach ISYBAU und ATV
Dichtheitsprüfung nach DIN 1610, Wurzelschneiden, Kanalsanierung

Betrugsmasche mit Bürger-Informationsbroschüre

Die Gemeinde Maisach hat keine Informationsbroschüre in Auftrag gegeben und nimmt an keiner Bürger-Broschüre teil. Ein Medien-Unternehmer versucht derzeit, Gewerbetreibende anzulocken. Hierzu gibt es keinerlei Absprache mit der Gemeindeverwaltung. **Gemeinde**

Osterdeko-Börse in der Bücherei

Holen Sie sich den Frühling nach Hause und machen Sie mit bei unserer Osterdeko-Börse! Nach all dem positiven Feedback zur letztjährigen Weihnachtsdeko-Börse bringt Beate Seyschab (Bild), Leiterin der Gemeindebücherei, nun eine Aktion zum Verschenken von frühlinghaften, österlichen Accessoires an den Start. Deko-Schätze, die Sie nicht mehr benötigen, geben Sie beim Bücherei-Team zu den Öffnungszeiten ab. Im Eingangsbereich werden die Artikel dann vom Team platziert und laden Besuchende zum Stöbern ein, Mitnehmen ist gratis.
 ★ Annahme für die Osterdeko-Börse noch bis 22. März.
 ★ Geöffnet ist die Gemeindebücherei in der Riedlstraße 3 zu folgenden Zeiten:



Dienstag von 14 bis 19 Uhr
 Mittwoch von 9 bis 14 Uhr
 Donnerstag von 14 bis 19 Uhr
 Freitag von 14 bis 20 Uhr.
 ★ Tipp: Reichlich Lesestoff, Hörspiele und Filme für die Frühlings- und Osterzeit finden Kinder und Erwachsene dort natürlich auch. Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Text/Foto: Gemeindebücherei

Osterbasteln der Gemeindebücherei

Alle ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen zum Bastelnachmittag der Gemeindebücherei: am 21. März von

15 bis 16.30 Uhr. Bitte mitbringen: Stifte, Schere und Kleber. Keine Anmeldung erforderlich. **Gemeinde**

Widerspruch – Melderegisterauskünfte

Bekanntmachung nach § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) über das Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte an Parteien und Wählergruppen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt

werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Der Empfänger der Daten darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können die Übermittlungssperre auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de unter „Digitales Amt“ beantragen. **Gemeinde**

In der Februar-Ausgabe des Mitteilungsblatts wurde ausführlich über die Haushaltsvorberatungen mit der Finanzplanung 2024 bis 2027 informiert. In seiner Sitzung vom 22. Februar hat nun der Gemeinderat den Haushalt in Form der Haushaltssatzung genehmigt.

Der Haushalt 2024 umfasst ein Volumen von rund 69 Millionen Euro. Davon fallen auf den Verwaltungshaushalt knapp 42 Millionen und auf den Vermögenshaushalt rund 27 Millionen Euro. Der Rücklagenbestand betrug Ende 2023 rund 38,5 Millionen Euro. Kreditaufnahmen für Investitionen sind nicht

Haushaltsplan 2024



notwendig. Die ausgesprochen niedrige Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich auf 3 Euro (Stand Ende 2023).

Den Vorbericht zum Haushaltsplan mit Grafiken und Tabellen sowie die Haushaltsreden des Ersten Bürgermeis-

ters und der Fraktionen im Gemeinderat finden Sie auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Maisach unter www.maisach.de im Beitrag Haushaltsplanung 2024 bis 2027.

Text/Foto: Gemeinde

Nur noch drei Monate bis zur Europawahl

Am Sonntag, 9. Juni, wird in Deutschland das Europäische Parlament gewählt. In der Gemeinde Maisach werden etwa 11 400 Wahlberechtigte aufgerufen sein, ihre Stimme abzugeben. Erste Informationen zur Wahl möchten wir Ihnen bereits jetzt geben.



Wahlbenachrichtigung zugestellt ist. Folgende Angaben sind erforderlich: Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort).

Wählen ab 16 Jahren

Das Alter für die Wahlberechtigung bei Europawahlen ist erstmals von bisher 18 auf 16 Jahre herabgesetzt worden. Wahlberechtigt sind Deutsche sowie in Deutschland wohnhafte Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben.

Betroffene EU-Bürgerinnen und -bürger – in der Gemeinde Maisach sind das etwa 800 Personen – können auf Antrag ins Wählerverzeichnis eingetragen werden. Sie werden dazu noch angeschrieben und informiert.

Wahlbenachrichtigung

Die Wahlbenachrichtigungen werden voraussichtlich Mitte Mai an die Wahlberechtigten geschickt. Dies erfolgt nicht durch die Gemeinde, sondern direkt über einen beauftragten Dienstleister. Auf der Wahlbenachrichtigung finden Sie dann alle weiteren Informationen,

auch das für Sie zuständige Wahllokal.

Wahllokale

Am Wahlsonntag kann in folgenden Wahllokalen von 8 bis 18 Uhr gewählt werden: Mittelschule Maisach, Grundschule Gernlinden, Turnhalle Überacker (für die Orte Rottbach und Überacker) sowie Feuerwehrhaus Malching (für Malching und Germerswang). Bei der Wahl erhalten Sie einen Stimmzettel, auf dem Sie eine Stimme vergeben können (ein Kreuz).

Briefwahl

Wer per Briefwahl wählen möchte, braucht einen Wahlschein. Diesen können Sie bei der Gemeinde persönlich oder schriftlich beantragen. In Maisach kann man die Unterlagen auch online anfordern. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung werden Sie dafür einen Vordruck finden, den Sie ausgefüllt zurücksenden können. Der Antrag kann aber auch schon gestellt werden, bevor die

Wahlhelfer

Möchten Sie einmal bei einer Wahl als Wahlhelferin oder Wahlhelfer dabei sein? Die Gemeinde ist immer offen für Interessierte, auch wenn gerade keine Wahl ansteht. Melden Sie sich gerne, zum Beispiel über das Digitale Amt auf unserer Homepage www.maisach.de.

Informationen

Weitere Details zur Europawahl finden Sie im Web unter www.bundeswahlleiterin.de.

Text:Gemeinde/Foto: Canva

Einrichtungen + Küchenstudio
 Weiterempfohlen: Seit 1852
MOBEL FEICHT
 Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
 Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Bürgermeister Seidl unterstützt Mays' Herz-Studie

„Ich will anderen Eltern dieses Schicksal ersparen“, erklärt Manfred May (im Foto r.) sein Anliegen im Maisacher Rathaus. Im Januar 2022 war sein 14-jähriger Sohn Nicolas May plötzlich an einer unerkannten Herzmuskel-Erkrankung gestorben. Nun möchte May erreichen, dass unerkannte Herzkrankheiten bei allen Kindern und Jugendlichen durch eine kostenlose Vorsorge-Untersuchung entdeckt werden.

Daher gründete er die Nicolas-May-Stiftung, dessen Geschäftsführer er auch ist. Bürgermeister Hans Seidl unterstützt dieses Anliegen ausdrücklich. Noch ist es ein langer Weg bis zu einer kostenlosen U-Untersuchung. Dafür muss bewiesen werden, dass einige Kinder und Jugendliche eine unerkannte Herzkrankheit haben. Manfred May ist auf einem guten Weg, sein Herzanliegen zu erreichen: Am 9. April beginnt die erste Studie an der Orlando-di-Lasso Realschule in Maisach.

■ Weitere Teilnehmer gesucht

Mindestens 400 Anmeldungen möchte May für dieses Präventionsprojekt gewinnen. Im Alter von 8 bis 25 Jahren können alle Interessierten daran teilnehmen. Die Eltern müssen dafür ihr Einverständnis abgeben und dürfen bei der kostenlosen Untersuchung dabei sein. Die „Orlando Herzwochen“ werden zusammen mit der Abteilung der Kinderkardiologie am LMU Großhadern durchgeführt. Prof. Dr. Nikolaus Haas, der Leiter Kinder-



kardiologie an der Ludwig-Maximilians-Universität Großhadern, hat sich dem Herzensprojekt angeschlossen und führt die Studie durch. Die Kardiologie-Koryphäe, Prof. Haas, ist zugleich Geschäftsführer und Mitbegründer der Nicolas-May-Stiftung.

Etwa 65 000 Euro wird die vierwöchige Studie kosten. Bis alle Daten ausgewertet werden, werden etwa weitere sechs Wochen vergehen. Die May-Stiftung benötigt für die Studie und die Stiftung Spenden. Fünf bis sechs Ärzte und einige wissenschaftliche Hilfskräfte werden die Präventionsaktion in der Realschule durchführen, eine Untersuchung dauert etwa 45 Minuten.

Alle erhobenen Daten werden anonymisiert. Die Kinder und Jugendlichen füllen dafür einen Fragebogen aus, dann erfolgt eine körperliche Begutachtung. Dabei wird beispielsweise der Oberkörper abgeklopft, mit dem Stethoskop werden das Herz und die Lunge abgehört. Die Kinder werden außerdem gemessen, gewogen, der Anteil der Muskelmasse vom Körpergewicht wird berechnet, ein Lungenfunktionstest

durchgeführt, die Herzströme gemessen sowie ein Herzultraschall gemacht. Zudem wird die Körperkraft gemessen und die Kinder beziehungsweise junge Erwachsenen müssen innerhalb einer gewissen Zeit Treppen steigen.

■ Leben retten

Es gilt, Leben zu retten: Etwa zwei bis vier Kinder sterben pro Tag in Deutschland an einem unerkannten Herzfehler. „Wenn wir nur ein Kind durch eine Vorsorgeuntersuchung retten können, dann wäre Nic's Tod nicht ganz umsonst“, betont May seinen Herzenswunsch. Schätzungsweise 400 Euro kostet eine genauere Untersuchung des Kindes auf Erkrankungen des Herzens. Im Fall von Nicolas May leiden neben der Familie und den Freunden noch sehr viele Realschul-Mitschüler und einige Lehrer des Jungen. Daher spricht sich ebenso die Schulleiterin Doris Lux ausdrücklich für die Studie in Maisach aus.

Weitere Informationen zu diesem Präventionsprojekt finden Sie unter www.nicolas-may-stiftung.de

Text/Foto: Gemeinde

Gemeinde spendet Fundfahrräder

Drei Tretroller und fünf Radl stellte die Gemeindeverwaltung kürzlich dem Asylhelferkreis zur Verfügung. Bei den Fundsachen handelt es sich um starkreparaturbedürftige Fahrzeuge. Anton Fech richtet sie nun ehrenamtlich und unabhängig von der Gemeindeverwaltung her, um Geflüchteten eine kleine Freude zu bereiten. Vielen Dank dafür an Herrn Fech!

Zur Information: Für alle Fundräder gilt eine Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten. Holt der Eigentümer oder der Finder die Fundräder nach der Frist nicht ab, dann werden sie in der Regel zum Verkauf angeboten. An der schwarzen Tafel im Bürgerbüro befindet sich immer ein Aushang mit dem aktuellen Angebot. Auch im Mitteilungsblatt werden alle Fundsachen der letzten Wochen (➔ Seite 4) aufgelistet. Das Bürgerbüro ist telefonisch erreichbar unter der Telefonnummer 08141/937-299.

Gemeinde

Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Diebstahl

Sichern Sie Ihr Fahrrad gegen Diebstahl, sonst wird es schnell zur leichten Beute. Zusätzlich empfiehlt es sich, das Bike bei der Polizei registrieren zu lassen. Zuständig ist die Polizeiinspektion Olching, Bahnhofstraße 18, Telefon 08142/2930. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis und die Fahrraddaten mit. Nach Registrierung kann ein aufgefundenes Rad schnell dem rechtmäßigen Besitzer zugeordnet werden.

■ Weitere Tipps der Polizei

- ★ Sichern Sie Ihr Fahrrad durch stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser, groß genug, um damit das Rad – mit Rahmen, Vorder- und Hinterrad – an einen fest verankerten Gegenstand zu sperren (etwa Fahrradständer, Laternenmast).
- ★ Stellen Sie Ihr Fahrrad an beleuchteten, einsehbaren Plätzen ab, Öffentlichkeit kann vor Diebstahl schützen.
- ★ Ein am Fahrrad angebrachter GPS-Tracker kann via Smartphone Alarm auslösen, wenn ein abgestelltes Fahrrad bewegt wird, und den Standort des Rades anzeigen.
- ★ Notieren Sie sich Daten im Fahrradpass (Papierform oder App): Marke, Typ, Rahmennummer etc. Machen Sie auch ein Foto. Das erleichtert bei Fundrädern die Zuordnung.
- ★ Lassen Sie Ihr Fahrrad codieren: Mit einer Graviermaschine oder einem speziellen Aufkleber wird dauerhaft ein bestimmter Code am Fahrrad angebracht. Dies erleichtert die Zuordnung und kann abschreckend auf Diebe wirken.

Fragen Sie bei Ihrer Polizeidienststelle nach. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Webseite www.polizei-beratung.de: Unter „Medienangebot“ steht beim Thema „Fahrraddiebstahl“ das Faltblatt „Räder richtig sichern“ zum Download bereit, aus dem wir die Tipps für diesen Artikel übernommen haben.

Gemeinde

Freiwilliger Wehrdienst und Daten

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 58b Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an diese Behörde: Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach – auch online unter www.maisach.de – eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Gemeinde

Volle Energie für den Klimaschutz

100 % Ökostrom

Jetzt wechseln unter oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

Ausweis- und Reisedokumente noch gültig?



Bitte überprüfen Sie regelmäßig Personalausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit. Läuft ein Ausweisdokument ab, ist rechtzeitig nach Terminabsprache ein neues im Bürgerbüro zu beantragen (Telefon 08141/937-299). Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei nimmt je nach Dokument etwa zwei bis vier Wochen in Anspruch.

Bei der Beantragung von Reisepässen bei Jugendlichen unter 18 Jahren und Personalausweisen bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist es erforderlich, dass beide Eltern durch persönliches Erscheinen ihr Einverständnis zur Ausstellung geben. Bei Alleinerziehenden muss ein rechtskräftiger Sorgerechtsbeschluss bzw. entsprechender aktueller Nachweis vom Jugendamt vorgelegt werden.

Zur Neuausstellung ist ein aktuelles biometrisches Passbild gemäß den Anforderungen der Foto-Mustertafel (www.bundesdruckerei-gmbh.de/files/dokumente/pdf/fotomustertafel.pdf) mit hellem Hintergrund sowie das bisherige Ausweisdokument vorzulegen.

Im Rathaus können die für die Beantragung eines Ausweisdokumentes erforderlichen biometrischen Passbilder, die den internationalen

Normen entsprechen, gemacht werden. Vier Passbilder kosten 10 Euro. Der Fotoautomat kann jederzeit während der Öffnungszeiten des Empfangs genutzt werden. Diese sind: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Der Fotoautomat soll ein Service für die Bevölkerung sein. Es werden weiterhin für die Ausweisnehmer biometrische Passbilder von Fotografen entgegengenommen.

Deutsche im Sinne des Grundgesetzes, die der Ausweispflicht unterliegen, benötigen ein gültiges Ausweisdokument. Wurde es schuldhaft versäumt, sich einen neuen Personalausweis oder Reisepass ausstellen zu lassen oder ein bisheriges verlorengegangenes Ausweisdokument neu zu beantragen, kann von der Gemeinde Maisach ein Verwarnungsgeld bis zu 55 Euro erhoben werden.

In Deutschland beginnt mit Erreichen des 16. Lebensjahres die Ausweispflicht. Unabhängig vom Alter ist jedoch bei Grenzübertritt in andere Länder ein Ausweisdokument zwingend erforderlich. Die jeweiligen Einreisebestimmungen können auf der Webseite www.auswaertiges-amt.de unter Service / Länderinformationen recherchiert werden: Dort finden Sie zu jedem Land, mit welcher Art von Ausweisdokument eine Einreise erfolgen kann. Eventuelle Anforderungen, etwa zur Gültigkeit, sind ebenfalls vermerkt. **Text/Foto: Gemeinde**

Reisen mit Kind – eigener Ausweis

Mit 1. Januar 2024 ist der Kinderreisepass abgeschafft. Seit Jahresbeginn dürfen demnach Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können jedoch bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.

Kinder jeden Alters benötigen auf Reisen ein eigenes Ausweisdokument. Innerhalb der Europäischen Union genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich. Infos erhalten Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes www.auswaertiges-amt.de unter Service / Länderinformationen.

Die Lieferzeit der Ausweisdokumente von der Bundesdruckerei beträgt in der Regel zwischen zwei und vier Wo-

chen. Gültig sind Reisepässe und Personalausweise für Personen unter 24 Jahren grundsätzlich sechs Jahre.

Bitte beachten Sie: Das Gesichtsbild, insbesondere von Kleinstkindern, kann sich innerhalb kurzer Zeit stark verändern, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist. Das Ausweisdokument ist dann vorzeitig ungültig. In dem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt einen neuen Personalausweis oder Reisepass für Ihr Kind.

Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um ein gültiges Ausweisdokument für Ihr Kind. Terminvergabe im Bürgerbüro erfolgt unter 08141/937-299. **Gemeinde**



Lesung in der Gemeindebücherei gut besucht

Die Autorenlesung „Oma dealt, Opa auch“ mit Edith Luttner am 21. Februar in der Maisacher Gemeindebücherei fand großen An-

klang. 30 Teilnehmende hatten den Weg in die Bücherei gefunden, um den Worten von Luttner zu lauschen. **Text/Foto: Gemeinde**

Elektronische Medien – Onleihe der Gemeindebücherei

Auswählen, Einloggen, Herunterladen – so einfach funktioniert die digitale Ausleihe von elektronischen Medien. Mit diesem Angebot der Gemeindebücherei Maisach können dort angemeldete Leserinnen und Leser rund um die Uhr über das Portal www.leo-sued.de in einer Vielzahl von eMedien stöbern und ihre Wunschtitel ausleihen.

An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leseratten aus einer Vielzahl von Medienlizenzen – darunter eBooks, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften – ihre Favoriten auswählen. Um das Angebot zu nutzen, benötigt man einen gültigen Ausweis der Maisacher Gemeindebücherei und die Freischaltung des Online-Leserkontos (Leser Nummer vom Büchereiausweis, Passwort) sowie einen Internetzugang. Genutzt werden können die elektronischen Medien über den PC, die App oder einen eBook-Reader.

Zusätzlich zu eMedien bietet Leo-Sued Zu-



griff auf Onlinekurse (eLearning) für berufliche und private Weiterbildung. Unabhängig von festen Kurszeiten und dem Aufenthaltsort können Sie in individuellem Tempo lernen. Die Kurse vermitteln Wissen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung.

Weitere Schwerpunkte sind Sprachlernkurse und Angebote rund um die Themen Computernutzung, Programmierung und Bildbearbeitung. Bei Fragen können Sie sich gerne während der Öffnungszeiten an das Personal der Gemeindebücherei wenden oder eine E-Mail an buecherei@maisach.de schicken. **Gemeinde**

wieser
KÜCHEN

40 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

REINEN WEIN EINSCHENKEN

Persönlich. Professionell. Passend.

Ehrlichkeit uns selbst und unseren Kundinnen und Kunden gegenüber, gehört seit 40 Jahren zu den ehernen Grundsätzen bei wieserKüchen. Konkret bedeutet das: Erstklassige Beratung auf Augenhöhe und mit Fokus auf Ihre Traumküche. Wir sagen ehrlich, was geht – aber auch was nicht geht oder finanziell keinen Sinn macht. Schließlich ist ein Küchenkauf kein Spontankauf und Sie sollen viele Jahre lang mit Ihren Entscheidungen glücklich sein. Fordern Sie uns! **Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Hundekot richtig entsorgen

Für die meisten Hundehalterinnen und -halter ist es eine Selbstverständlichkeit, auf Gassi-Runden die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner in Plastikbeuteln aufzunehmen und diese im Restmüll oder in einem der öffentlichen Abfallbehälter zu entsorgen.

Leider gehen immer wieder Beschwerden im Rathaus ein: Hundekot auf Gehwegen, an Gartenzäunen, in Grünstreifen und vor Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen, aber auch Kotbeutel, die achtlos in die Natur, und gelegentlich auch in Gärten und Spielplätze geworfen werden, erregen zu Recht Verärgerung. Der Anblick von liegengelassenem Hundekot ist nicht nur ekelhaft, sondern auch eine Gefahr für die Gesundheit. Oft unbedacht kommen Kinder damit in Kontakt und werden durch Bakterien und Würmer gefährdet. Schön anzusehen sind auch herumliegende Kotbeutel nicht. Sie verschmutzen die Umwelt und stellen im Viehfutter eine Gefahr für die Tiere dar.

Im Sinne eines guten Miteinanders fordert deshalb die Gemeinde alle Hundehalterinnen und -halter auf: Nehmen Sie Rücksicht auf Anwohner, Passanten und Spaziergänger, ebenso auf die verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und -halter



ter und natürlich auf die Natur, und entsorgen Sie die Hinterlassenschaften der Hunde bitte sachgerecht.

■ Abfalleimer statt Hundetoiletten

Immer wieder wird insbesondere in den sozialen Medien das Thema Hundesteuer und das Fehlen sogenannter „Hundetoiletten“ im Gemeindegebiet diskutiert. Im Gegensatz zu Gebühren stehen Steuern in keinem Zusammenhang mit einer Leistung. Steuern sind Einnahmen des Staates oder – im Falle der Hundesteuer – der Kommune zur Finanzierung der Ausgaben. Dass die Einnahmen aus der Hundesteuer für Zwecke der Hundehalterinnen und -halter eingesetzt werden, ist nach den Grundsätzen der Steuerpoli-

tik nicht vorgesehen.

Auch wenn in einigen Kommunen die immer wieder gewünschten Hundetoiletten aufgestellt sind – der Maisacher Gemeinderat hat sich dagegen entschieden. Die teuer angebotenen Hundetoiletten bestehen aus einem Blechkasten, in den man den Hundekot entsorgen kann. Oben ist ein Beutelspender angebracht.

Zwar sind die öffentlich zugänglichen Beutelspender ein angenehmer Service für die Frauchen und Herrchen. Allerdings ist der Aufwand des gemeindlichen Bauhofs, dieses Angebot durch Kontrollfahrten und Auffüllen zuverlässig aufrechtzuerhalten, auch mit Arbeitszeit und entsprechenden Kosten verbunden.

Weil der Aufwand, einen Hundekotbeutel von zu Hause mitzunehmen als nicht groß und auch nicht als unangemessen und Hundetoiletten für nicht sinnvoll angesehen wurden, entschied sich der Gemeinderat gegen diese Einrichtungen.

Damit die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere sachgerecht entsorgen können, dürfen im Maisacher Gemeindegebiet grundsätzlich in alle Abfallbehälter befüllte Hundekotbeutel geworfen werden.

Text/Foto: Gemeinde

Überwuchs von Anpflanzungen

Die Gemeinde Maisach weist darauf hin, dass Eigentümer von Grundstücken Anpflanzungen jeglicher Art zur Grenze an öffentliche Verkehrsflächen hin in regelmäßigen Abständen zurückschneiden müssen.

Überwachende Bepflanzungen müssen umgehend beseitigt werden.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss im Gehbereich 2,50 Meter und 4,50 Meter im Fahrbahnbereich betragen.

Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie beziehungsweise Grundstücksgrenze. Die Grundlage hierfür ergibt sich aus dem Bayerische Straßen- und Wegegesetz Art. 66 sowie aus der Verordnung zur Sicherung und Reinhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde Maisach.

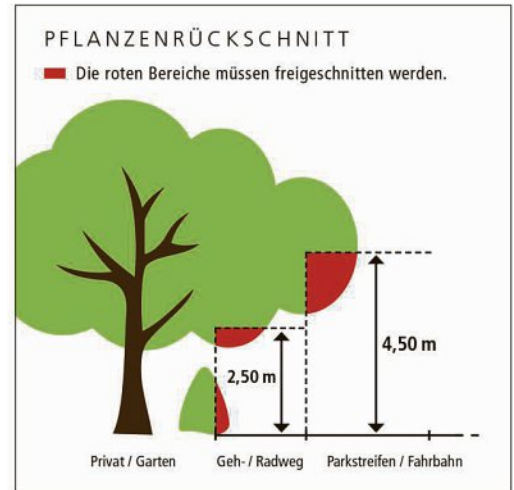
Sollten Verstöße hieraus resultieren, kann ein Bußgeld bis 500 Euro verhängt werden. Zusätzlich können bei auftretenden Schäden durch Überwuchs (etwa Verletzungen durch überhängende Äste entlang von Gehwegen und Straßen) Schadensersatzansprüche beim Grundstückseigentümer geltend gemacht werden.

Auch wenn es sich um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt, sollte im Sinne eines friedlichen Nebeneinanders darauf geachtet werden, dass auch der Überhang in Nachbars Garten zurückgeschnitten wird.

Bei Neuanpflanzungen ist zu beachten, dass genügend Abstand zur Grundstücksgrenze eingehalten wird, um ein sofortiges Herauswachsen zu verhindern.

Text: Gemeinde

Grafik: Stadt Puchheim



Mittelstandspreis „Bayerns Best 50“:

Auch in diesem Jahr ehrt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie die 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50“. Bewerben kann man sich ab sofort. Den Preis erhalten besonders wachstumsstarke Mittelständler, die in den letzten Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten. Zusätzlich

wird aus den Reihen der „Bayerns Best 50“ die „Bayerische Unternehmerin des Jahres“ ausgezeichnet. Auswahlkriterien sind der wirtschaftliche Erfolg ihres Unternehmens und ihre aktive Rolle im Betrieb. Der diesjährige Sonderpreis wird für die ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) vergeben. Nähere Infos unter www.bb50.de. Anmeldeschluss ist am Freitag, 22. März.

Landratsamt FFB

Asiatische Tigermücke – erster Nachweis im Landkreis FFB

Im Landkreis Fürstentum gibt es den ersten bestätigten Nachweis einer asiatischen Tigermücke (*Aedes albopictus*). Entdeckt wurde sie im Gemeindegebiet von Gröbenzell.

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Fürstentum wurde durch das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) über den erstmalig bestätigten Fang einer solchen, hier nicht heimischen Mückenart informiert.

Ursprünglich stammt die asiatische Tigermücke aus Südostasien. Zunehmender globaler Warenhandel, Tourismus und sich verändernde klimatische Bedingungen tragen zu ihrer zunehmenden Verbreitung in Europa bei.

Die asiatische Tigermücke ist mit einer Größe von 0,5 bis 1 Zentimeter (etwa wie ein 1 Cent-Stück) kleiner und dunkler als die meisten he-

mischen Arten. Charakteristisch ist ihr schwarz-weiß geringelter Körper sowie ihre schwarz-weiß geringelten Beine. Zusätzlich lässt sie sich an einer in der Mitte vom Kopf bis zur Brust verlaufenden weißen Linie erkennen und zeichnet sich durch ein aggressives Stechverhalten vor allem tagsüber aus.

Die asiatische Tigermücke kann potenziell verschiedene Erreger wie das Dengue-, Zika- oder Chikungunya-Virus übertragen. Derzeit besteht jedoch für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Fürstentum keine konkrete Gesundheitsgefahr und kein Grund zur Besorgnis.

Das Gesundheitsamt Fürstentum hat die betroffene Gemeinde Gröbenzell bereits über den Nachweis informiert. Die Gemeinde Gröbenzell bittet die Bürgerinnen und Bürger, einfache Maßnahmen zu ergreifen,

um eine Ausbreitung der Tigermücke zu verhindern.

Hierzu zählen unter anderem das Abdichten von Regentonnen mit Mückennetzen oder Deckeln sowie das regelmäßige Leeren von Blumenuntersetzern und Gießkannen, um Wasseransammlungen zu vermeiden.

Da die asiatische Tigermücke ihre Eier bevorzugt in kleinen Wasseransammlungen ablegt, ist eine Eliminierung von solchen möglichen Brutstellen ein Weg zum Erfolg.

Ziel ist es, die Ausbreitung der asiatischen Tigermücke mit Etablierung einer heimischen Population zu verhindern und damit auch die potenzielle, langfristig mögliche Übertragung von Krankheitserregern im Landkreis.

Einen Info-Flyer kann man kostenfrei beziehen unter www.bestellen.bayern.de/shoplink/lgl_ges_00119.htm

Landratsamt FFB

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Buntes und munteres Treiben beim 75. Faschingszug in Gernlinden

Zum 75. Mal ist am Faschingsonntag pünktlich um 14 Uhr der Zug mit sieben Wagen und sechs Fußgruppen durch Gernlinden gestartet, angeführt traditionell vom Fanfarenzug und dem Komiteewagen des Kartells der Gernlindner Ortsvereine.

Dessen Vorsitzender Christian Kemether und Organisator Hannes Haschka vom Faschingsausschuss mit all ihren Helferinnen und Helfern wurden für die umfangreiche Planung und Vorbereitung mit einem bunten, familiären, närrischen und vor allem friedlichen Treiben belohnt, ebenso die etwa 3000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Obwohl zeitgleich auch ein weiterer Umzug im Landkreis stattfand, der alle vier Jahre mit dem Gernlindner Faschingszug zusammenfällt und somit spürbar die Zahl der Teilnehmenden und Besuchenden reduziert, haben natürlich insbesondere die örtlichen Vereine ihre Treue gegenüber dem Gernlindner Gaudiwurm bewiesen.

Das Kartell bedankt sich für alle Firmen- und Privatspenden, bei den Helfern und Sammlern, den Teilnehmern und Besuchern für ihren Beitrag zum Erhalt dieser Brauchtumsveranstaltung.

Text: Kartell Gernlinden

Fotos: Kartell (4), Hans Kürzl (7)



WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

STADTWERKE
OLCHING

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

Jagdessen in Gernerswang

Die Gernerswanger Jäger laden zum Jagdessen am Mittwoch, 10. April, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mösl in Gernerswang. Eingeladen sind alle Jagdgenossen mit Partner/in. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Jagdgenossenschaft Gernerswang

Jahreshauptversammlung der Blaskapelle

Am Dienstag, 19. März, findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Blaskapelle Maisach statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

Beginn ist um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Rudi-Haimerl-Weg 2 in Maisach. Das musikalische Rahmenprogramm startet bereits um 19 Uhr.

Blaskapelle Maisach

Kinderfasching beim Gesangverein

Die Kinderchöre des Gesangvereins Maisach, die Fridolinküken und Fridolinspatzen, hatten viel Spaß bei einer lustigen Singstunde. Die kleinen Sänger feierten zusammen mit Chorleiter Christian Meister und der Jugendwartin Doris Fischer eine fröhliche Faschingsfeier.

Auch Feiern macht hungrig, und so gab es für alle Kinder Faschingskrapfen und Getränke. Nach den Faschingsferien wird wieder fleißig geprobt: immer mittwochs von



16.15 Uhr bis 17 Uhr mit den Fridolinküken und von 17.15 bis 18 Uhr mit den Fridolinspatzen. Eltern, deren Kinder in einem der Chöre mitsingen

wollen, bekommen bei Doris Fischer unter der Telefonnummer 08141/30319 nähere Informationen.

Text/Foto: Gesangverein

Osterbasar in Gernlinden mit Kuchenbuffet



Nach jahrelanger Pause wollen wir den Osterbasar in Gernlinden wiederaufleben lassen. Am Palmsonntag, 24. März, findet wieder ein Basar mit Kuchenverkauf im Pfarrsaal in Gernlinden, Buschingstraße 4, statt.

Vor dem Gottesdienst werden bereits die Palmbüsche angeboten. Von 11.30 bis 13 Uhr können dann geweihte Osterkerzen, Osterbasteleien, Türkränze und vieles mehr gekauft werden.

Der Förderverein Kindergarten Bruder Konrad startet ab 11.30 Uhr den Verkauf von leckerem selbstgebackenem Kuchen. Der Erlös wird wie immer gemeinnützigen Organisationen gespendet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Text/Foto:

Kirchliche Gruppen der Pfarrei Bruder Konrad, Ingrid Busl

Kindergarten St. Michael feiert Fasching



Am 8. Februar wurde auch im Kindergarten St. Michael in Gernerswang Fasching gefeiert. Unter dem von den Kindern gewähltem Motto „Berufe“ verkleideten sich alle unter anderem als Polizisten, Fußballer, Bauarbeiter, Ballerinas, Ärzte und Köche. Das Team gestaltete verschiedene Stationen, an denen die Kinder Berufe, wie zum Beispiel Bauarbeiter, ausprobieren konnten.

Als ganz besonderen Höhepunkt bekam der Kindergarten Besuch vom Prinzenpaar der Faschingsfreunde Fürstenfeldbruck, Matthias I. und Leonie I., die hier sonst ein Teil des Teams ist. Zur Faschingsfeier durften selbstverständlich auch die Krapfen nicht fehlen, und zum Abschluss gab es noch Wiener mit Semmeln.

Text/Foto: KG St. Michael

Ostertheater in Überacker



Die Theatergruppe Überacker „Die Schwärzer Juli“, gespielt im Sportheim Überacker die Uraufführung von

„Die Schwärzer Juli“, geschrieben von unserem Vereinsmitglied Sylvia Bichler.

Während die 82-jährige Juli und ihr alter Freund Paule dafür sorgen, dass der ganze Ort immer mit ausreichend gutem Obstbrand aus Böhmen versorgt wird, ist ihre Enkelin Evi in eine verworrene Verlobungsgeschichte verstrickt, weswegen Enkel Sepp sich genötigt fühlt, seiner Oma das Schmuggeln auszutreiben. Erleben Sie eine lustige Geschichte aus der Zeit um 1905.

Aufführungen sind am 16., 17., 23. und 24. März jeweils ab 19 Uhr im Sportheim Überacker. Der Kartenverkauf findet im Sportheim Überacker am 7. und 21. März, jeweils ab 19 Uhr statt. Zusätzlich können Eintrittskarten online auf theater-ueberacker.de und telefonisch unter 08135/9396095 erworben werden. Restkarten sind jeweils an der Abendkasse erhältlich.

Unser Foto zeigt die muntere Theatergruppe (v.l.): Hannes Plabst, Sylvia Bichler, Benedikt Hollinger, Rita Strobl, Anton Schwarzmann, Maria Libal und Gerhard Stettler.

Text/Foto:

Theatergruppe Überacker

Faschingstreiben in der Tagespflege

Die alljährliche Faschingsfeier in der Tagespflege der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. wurde von den Gästen wieder sehnsüchtig erwartet. Bei stimmungsvoller Musik, leckeren Krapfen, verschiedenen Spielen und heiteren Gesprächen verbrachten Gäste und Mitarbeiterinnen den kurzweiligen Nachmittag. Bewegung durfte natürlich auch nicht fehlen. Beim gemeinsamen Tanz einer Polonaise war die Stimmung besonders gut. Es war ein gelungenes Fest, das im nächsten Jahr bestimmt wieder veranstaltet wird. Infos über die Tagespflege erhalten Sie unter Telefon 08141/



305951 sowie auf www.nbh-maisach.de. Auf dem Bild hinten links ist Marion Däs, Leitung Tagespflege, und hinten rechts Carmen Raucher mit zwei Gästen der Tagespflege.

Text/Foto: Nachbarschaftshilfe

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Chising
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Hausarbeits- und Musiklärmverordnung

Das Ordnungsamt der Gemeinde Maisach möchte an dieser Stelle auf die Hausarbeits- und Musiklärmverordnung (HMV) der Gemeinde Maisach hinweisen.

■ Auszug aus § 1 HMV - Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

(1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur von Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 12 Uhr sowie zwischen 14 Uhr und 20 Uhr ausgeführt werden.

(2) An Samstagen und Vortagen von gesetzlichen Feiertagen dürfen ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten nur zwischen 8 Uhr und 12 Uhr sowie zwischen 14 Uhr und 18 Uhr ausgeführt werden.

(3) An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind ruhestörende Haus- und Gar-

tenarbeiten ganztägig verboten.

■ Ausführliche Informationen auf der Webseite

Näheres zu den Begriffsbestimmungen und weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de, unter Rathaus & Politik / Satzungen, Verordnungen & Richtlinien / Ordnungsamt, in der „Verordnung über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten und über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten in der Gemeinde Maisach (Hausarbeits- und Musiklärmverordnung – HMV)“.

Im Sinne einer alleseits guten Nachbarschaft bitten wir um Beachtung. **Ordnungsamt**

Sturm im Biotop: Herausfordernde Saison im Fußbergmoos



Die Sturmtiefs haben 2023 auch auf den Naturschutzflächen im Fußbergmoos Spuren hinterlassen: Fast drei Dutzend entwurzelte große Bäume und zahlreiche Sträucher lagen kreuz und quer im Kerngebiet des Niedermoos verteilt. Damit wurde die Biotoppflege für die 30 Freiwilligen des LBV Fürstenfeldbruck zur Herausforderung. Statt Mähgut abzurechen, zersägten sie mehrere

Kubikmeter Holz, reparierten Zäune und räumten Zufahrtswege frei.

Dennoch hat der LBV seine Biotoppflege-Saison wieder erfolgreich beendet – im 40. Jahr seit 1983. „Ich bin stolz und dankbar über den Einsatz unserer Aktiven“, so Gerald Fuchs vom Arbeitskreis Biotoppflege. „Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter – denn die Arbeit im Artenschutz geht nie

aus.“ Wer mitanpacken möchte, kann sich per Mail an fuerstenfeldbruck@lbv.de wenden.

Tümpel als mögliche Kinderstuben für Amphibien und Wasserinsekten sowie Totholz als Insektenunter-schlupf zeigt das Foto rechts. Auch die Heckrinder im Fußbergmoos (Foto links) ließen sich vom Sturm nicht aus der Ruhe bringen. **Text: LBV FFB**

Fotos: Simon Weigl/Verena Wendl

Energienutzungsplan soll Energie- und Wärmewende vorantreiben

Die Auftaktveranstaltung zur Erstellung des digitalen Energienutzungsplans für den Landkreis Fürstenfeldbruck und seine kreisangehörigen Kommunen fand Ende Januar im Landratsamt statt. Landrat Thomas Karmasin begrüßte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft und erläuterte die Bedeutung des Projekts für die zukünftige Energieversorgung im Landkreis.

„Wir freuen uns mit dem digitalen Energienutzungsplan auf ein strategisches Werkzeug, nicht nur für unsere Kommunen, sondern auch für private Hauseigentümer und Wirtschaftsbetriebe im Landkreis, um diese bei ihren energetischen Vorhaben zu unterstützen.“

■ Fokus auf erneuerbarer Energie

In diesem Zusammenhang wurde die Projektleiterin und Klimaschutzmanagerin des Landkreises, Dr. Malgorzata Kroban, vorgestellt, die im Vorfeld das Vergabeverfahren und die Förderbeantragung durchgeführt hatte. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hatte dem Landkreis für die Erstellung des Energienutzungsplans eine Zuwendung in Höhe von 70 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten bewilligt.

Die Projektlaufzeit umfasst

14 Monate und soll spätestens im Frühsommer 2025 abgeschlossen sein. Projektziel ist die Erarbeitung eines Instruments zur Umsetzung einer nachhaltigen Energieerzeugungs- und Energieversorgungsstruktur mit Fokus auf erneuerbarer Energie für den Landkreis Fürstenfeldbruck und seine kreisangehörigen Kommunen. Für die Erstellung des digitalen Energienutzungsplans wurde ein Dienstleistungsunternehmen aus München beauftragt. Der Energienutzungsplan stellt eine digitale Basis für die Umsetzung der Energiewende im Landkreis dar.

■ Nachhaltig und gebäudegenau

Die gebäudescharfen Planungsgrundlagen des Energienutzungsplans werden in Kommunen mit den relevanten Akteuren in Fachgesprächen diskutiert. So können auf dieser Grundlage verschiedene Versorgungsvarianten evaluiert und umgesetzt werden. Durch die Veröffentlichung des Energienutzungsplans auf der Webseite des Landratsamtes werden die Ergebnisse einem breiten Spektrum an Akteuren der lokalen Energie- und Wärmewende zugänglich gemacht.

Dadurch sollen wesentliche Impulse zur kontinuierlichen Entwicklung nachhaltiger und zukunftsorientierter Lösungen in der Energiepla-

nung im Landkreis gesetzt werden. Der Landkreis übernimmt die Gesamtkosten für die Erstellung des Energienutzungsplans, sodass auf Seite der Städte und Gemeinden keine finanzielle Projektbeteiligung erforderlich ist.

■ Vom Status-quo zum Wärmekataster

Zunächst wird ein Status-quo für den Bereich Energie im Landkreis ermittelt, das heißt, es wird eine Ist-Analyse für Energieerzeuger/Kraftwerke, Netzinfrastruktur, Energieeffizienz sowie Wärmenachfrage durchgeführt. Weiter wird im Rahmen der Ist-Analyse ein gebäudescharfes Wärmekataster erstellt.

Dieses soll für jedes Bestandsgebäude die Wärmenachfrage und die erforderliche Heizleistung getrennt nach Raumwärme und Warmwasser ausweisen sowie alle Gebäude der Digitalen Flurkarte, die eine Adresse besitzen und als Hauptgebäude ausgewiesen sind, umfassen.

■ Potenziale erkennen, Strukturen optimieren

Zur Erfassung und Ausweitung des Energieeinsparpotenzials durch energetische Sanierungsmaßnahmen wird der Gebäudebestand analysiert. Eine Sanierungstypologie soll dabei mögliche Sanierungsvarianten ausweisen. Dann werden Potenzialana-

lysen durchgeführt – etwa für Energieeinsparung sowie Energieerzeugung sowie für Wärmenetze und Wärmeverbünde (inklusive Fernwärme). Für die Szenarienentwicklung wird für den Landkreis Fürstenfeldbruck ein Tool entwickelt, welches die Energie- und Treibhausgasbilanz im Ist-Zustand und eine Prognose für definierte Zieljahre (2030 und 2040) abbildet. Darauf aufbauend werden die Potenziale zur erneuerbaren Deckung der Wärme- und Stromnachfrage

aus den Analysen des digitalen Energienutzungsplans integriert.

Im Anschluss werden Maßnahmenkataloge für die Städte und Gemeinden erarbeitet, welche die Umsetzung hin zu einer klimaneutralen Energieversorgung ermöglichen. Zudem soll ein Leuchtturmprojekt für den Landkreis ausgewählt und ausgearbeitet werden. Bei Fragen erreichen Sie das Klimaschutzmanagement unter klimaschutz@lra-ffb.de.

Landratsamt FFB

schreinerei

FELIX SISTIG

mobil 0176/70906405
info@felix-sistig.de · www.felix-sistig.de

■ küchen ■ holzbau ■ zimmertüren
■ einbaumöbel ■ bodenbeläge ■ überdachungen

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720
Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Nistkästen bauen mit dem OGV Rottbach



Rund 35 Kinder mit Begleitpersonen kamen im Februar zum Nistkasten-Bauen in die „Holzschmiede“ in Oberlapach, zu dem der Obst- und Gartenbau-Verein Rottbach eingeladen hatte. Die fleißigen kleinen Handwerker suchten sich die vorbereiteten Holz-Elemente zusammen und hämmerten, was das Zeug hielt. Bald hatte jedes Kind einen Nistkasten

vor sich. Die Helfer des OGV waren begeistert, wie gut die Aktion angenommen wurde und wie reibungslos das Werkeln klappte. Besonderer Dank gilt den Landwirten für das Holz und den Vereinsmitgliedern für ihr Engagement in der Vorbereitung und beim Helfen vor Ort. Mit der Aktion will der OGV beim Nachwuchs ein Bewusstsein für gelebten Na-

turschutz schaffen. Die Nistkästen können in Gärten einen Beitrag zum Lebensraum heimischer Singvögel leisten. Die Kästen selbst zu bauen und hoffentlich bald die ersten Vogel-Familien einziehen zu sehen und zu beobachten, ist für Kinder ein Erlebnis und stärkt die Verbindung zur Tierwelt vor der Haustür.

Text/Foto: OGV Rottbach

Polizei besucht Kindergarten

Im Rahmen unseres Projektes „Berufe“ hat uns am 30. Januar die Polizei im Kindergarten besucht. Eine Polizistin erzählte den älteren Kindern viele spannende Dinge über die Polizei. Die Kinder sahen sich die Polizeiuniform genau an und durften viele Fragen stellen.

Die Polizistin erklärte, dass es die Hauptaufgabe der Polizei ist, die Menschen zu beschützen und für Ordnung

und Sicherheit zu sorgen. Danach schauten sich noch alle Kinder das Polizeiauto an und entdeckten die Ausrüstung im Kofferraum. Als Überraschung machte die Polizistin die Sirene mit Blaulicht an, die Kinder waren sehr beeindruckt davon und hatten viel Spaß. Zum Schluss durfte sich jedes Kind einmal in das Polizeiauto setzen.

Text/Foto:

KG St. Michael Germerswang



LBV mit Ergebnis der „Stunde der Wintervögel“

Bayern hat einen Vogel – um genau zu sein, sogar viele: Über 600 000 gefiederte Gäste in knapp 20 000 Gärten zählten die mehr als 26 500 Teilnehmenden vom 5. bis zum 7. Januar im Rahmen der „Stunde der Wintervögel“ 2024. Das Zählwochenende war eine Aktion vom bayerischen Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und seinem bundesweiten Partner Nabu.

Im Landkreis Fürstenfeldbruck zählten 492 Personen in 387 Gärten insgesamt 10 893 Vögel. Deutlich mehr als bei der Zählung 2023, als nur 6537 gefiederte Gesellen in der Region gemeldet wurden. Die Top 10 im Landkreis: Kohlmeise (Bild), Feldsperling, Haus-sperling, Amsel, Blaumeise, Buchfink, Grün-



fink, Stieglitz, Erlenzeisig und Elster.

Die nächste Vogelzählung von LBV und NABU findet als „Stunde der Gartenvögel“ vom 9. bis zum 12. Mai statt.

Text: LBV FFB/Foto: Peter Stastnik

Online-Veranstaltungskalender

Wir bitten die Vereine, rechtzeitig ihre Veranstaltungen im gemeindlichen Veranstaltungskalender unter www.maisach.de einzutragen, um Doppeltermine zu vermeiden. Ihre Veranstaltung geben Sie so ein:

★ über Menüpunkt Startseite / Veranstaltungen / Termin vorschlagen oder

★ über Bürgerservice / Veranstaltungen / Eingabe im Veranstaltungskalender Geprüft und freigegeben werden die vorgeschlagenen Termine wie gewohnt im Rathaus.

Für die Aktualität des Online-Veranstaltungskalenders sind die Vereine verantwortlich. Es wird darauf hingewiesen, dass Veranstaltungen nur gelöscht werden, wenn die zuständige Sachbearbeiterin per E-Mail an presse@maisach.de informiert wird. Bitte legen Sie bei Änderung von Angaben keinen neuen Veranstaltungstermin an, sondern melden Sie sich per Mail oder telefonisch unter 08141/937-267; die Aktualisierung wird dann vorgenommen. Gemeinde

50.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2021

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

Realschule Maisach

Literatur-Projekttag

Die Leseförderung unserer Schülerinnen und Schüler liegt uns auch in diesem Schuljahr wieder sehr am Herzen. So konnten wir erneut die berühmte Schriftstellerin Katja Brandis für Lesungen an der Orlando-di-Lasso-Realschule gewinnen. Am 6. Februar war es dann endlich so weit: Unsere sechsten Klassen kamen in den Genuss eines Literatur-Projekttag. Katja Brandis begeisterte in einer

Doppelstunde mit spannenden Abenteuern aus Büchern der neuen Reihe „Woodwalkers – Die Rückkehr (4) - Club der Fabeltiere“. Eine Präsentation zur Entstehung ihrer Werke sowie zu Hintergrundinfo ließ die Texte lebendig wirken. Im Anschluss wurden Bücher und Karten signiert, und die Kinder konnten durch die Beantwortung von Quizfragen Halsketten mit Motiven der Fantasy-Helden gewinnen. **Text/Foto: Realschule**



Türschmann zu Gast

Kurz vor den Weihnachtsferien war der Vormittag an der Orlando-di-Lasso-Realschule Maisach für alle fünften Klassen der Literatur gewidmet. Die Kinderbuchautorin Martina Türschmann konnte uns erneut in der Schule besuchen, um aus ihrem Buch „Miesegrimm –

Der Spielverderber“ vorzulesen. Vielen Dank für die gelungenen Projekttag zum bundesweiten Vorlesefest 2023, die wirklich Lust auf Literatur machten! Dank auch an Herrn Sellmaier von einer Versicherungsagentur aus Olching, der die Lesungen erneut finanziell unterstützte. **Text/Foto: Realschule**



Lesewettbewerb

Namira Bajrektarevic (erste Reihe, 1. v. links) aus der Klasse 6c hat am 08.12.2023 den Vorlesewettbewerb an der Maisacher Orlando-di-Lasso-Realschule gewonnen. Vor rund 45 Zuhörern setzte sie sich knapp gegen die fünf Mitstreiter/-innen durch: Helena Bornstein (6e), Laura Schmatz (6b), Leni Ostermeier (6d), Magdalena Moosreiner

(6f) und Fabian Huber (6a). Die Schulleiterin Doris Lux (hinten, 1. v. links) überreichte allen Lesern eine Urkunde mit einem Buchgeschenk inklusive Lesezeichen. Zur guten Leseleistung gratulierten Elternbeirätin Kathi Lackerschmid, Deutschlehrkraft Frau Graunke sowie die Schülersprecherinnen Alisa Schellmann (9f), Amelie Vetter (10e) und Elena Lipll (10c). **Text/Foto: Realschule**



Obst- und Gartenbauverein Maisach würdigt Mitglieder



Bei der Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Maisach im Sportheim des SV Rot-Weiß Überacker wurden insgesamt elf Mitglieder für ihre 25-, 40- und 50-jährige Treue zum Verein geehrt.

Es beteiligten sich 76 Mitglieder und Gäste an der Versammlung. Unser Dritter Bürgermeister Alfred Hirsch

begrüßte im Namen der Gemeinde die anwesenden Mitglieder.

Er bedankte sich für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des OGV und sprach den Totalausfall unserer Apfelernte an.

Die hausgemachten Kuchen und Torten wurden heuer vom Schlammerlhof bereitgestellt.

Anke Simon sprach über das Thema „Wildbienen im eigenen Garten erleben und schützen“, und zum Abschluss konnten alle anwesenden Mitglieder bei der Blumenschmuckverteilung teilnehmen.

Unser Foto zeigt die Geehrten mit den Vorständen (außen). **Text/Foto: Obst- und Gartenbauverein Maisach**

Grundschule Maisach – Selbstbewusstsein fördern

Im Dezember besuchte der Autor Jonathan Mittermair die Grundschule Maisach. In einer lebendigen Lesung mit vielen Mitmach-Übungen lernten die Kinder die Geschichte von Adler Aaron kennen, der bei Hühnern aufwächst und dann mithilfe des großen Adler Magnus lernt, zu fliegen, an sich selbst zu glauben und mutig zu sein.

Förderung des Selbstbewusstseins und Mut zu haben ist auch die Intention dieses Buches. Zum Schluss bekamen alle Kinder ein klei-



nes Erfolgstagebuch, in das sie 30 Tage lang ihre Erfolge eintragen können. **Text/Foto: GS Maisach**

Grundschule Maisach: Respekt wird großgeschrieben

Die Grundschule Maisach beschäftigte sich in ihrer letzten Schulversammlung mit „Respekt“.

Zuerst brachte ein fetziges Lied den Kindern das Thema näher, indem es beleuchtete, was alles Respekt ist: Rücksicht, Aufmerksamkeit, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Achtsamkeit.

Im Anschluss wurden weitere Aspekte und Möglichkeiten durch die Schüler und Schülerinnen gesammelt.

In den einzelnen Klassenzimmern wurde dieses wichtige Thema dann noch einmal aufgegriffen und jedes Kind gestaltete ein Männchen, welches nun als Teil ei-



ner langen Menschenkette hängt wurde (siehe unser Foto in unserer Schule aufgeto). **Text/Foto: GS Maisach**

Bartels Gartenbau

Garten- & Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Erd- und Humusarbeiten
- Zaunanlagen
- Holzterrassenbau
- Baumfällungen und Zuschnitte

Metzgerstraße 4 · 82216 Maisach
 Telefon 0 8141/9 43 24 · Telefax 0 8141/9 32 96
 Mail: info@bartels-gartenbau.de • www.bartels-gartenbau.de

Ehrungen im Gesangverein Maisach



Mit dem Vereinsabend beendet der Gesangverein das Sängerjahr 2023 in der Brauerei Maisach. Nach dem gemeinsamen Essen wurde es besinnlich, denn Rebecca Lampe, Alexander Freitag und Peter Pratter stimmten musikalisch und textlich auf das Weihnachtsfest ein. Der festliche Rahmen wurde ge-

nutzt, um aktive Sängerinnen und Sänger sowie verdiente Förderer des Vereins zu ehren. Klaus Wenske überreichte die Ehrungen als erster Vorstand des Vereins. Unser Foto zeigt (v. v.): Klaus Wenske, Nikola Zenker-Freitag (10 Jahre aktiv), Tobias Freitag (25J, passiv), Siglinde Mayr (20J, aktiv), 2. Vorstand

Wolfgang Pfützner, Theodor Strobl (25J, passiv), Adele Dötzer (40J, aktiv), Roland Müller (25J, passiv), Manfred Kaltenhäuser (50J, passiv), Dominik Pfützner (10J, aktiv), Helga Süßmeier (50J, passiv), Justus Pfläging (10J, aktiv), Dita Duschek (10J, aktiv), Luis Locatelli (10J, aktiv).

Text/Foto: Gesangverein

Jahreshauptversammlung Gesangverein

Ende Januar trafen sich die Mitglieder des Gesangvereins Maisach zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim. Klaus Wenske, erster Vorstand, konnte neben den stimmberechtigten Mitgliedern, Ehrenvorstand Gerda Schünke und dem Ehrenmitglied Peter Freitag auch Dritter Bürgermeister Alfred Hirsch und Gemeinderätin Hermine Reitmayr begrüßen. Höhepunkte waren 2023 ein Frühlingskonzert, das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen des Jugendchores Sound of Voices sowie das gemeinsame Weihnachtskonzert mit der Blaskapelle in der Pfarrkirche St. Vitus. Die Kinder- und Jugendchöre sangen zusätzlich auch beim Marktsonntag, am Bazar oder am Maisacher Advent.

Dank ging an die Gemeinde, die den Verein durch die

gewährten Zuschüsse unterstützte. Ebenso wurde Chorleiter Christian Meister für seinen unermüdeten Einsatz in allen Chorgruppen gedankt. Positiv hervorheben darf man auch die Mitgliederzahlen:

Durch die hervorragende Jugendarbeit waren zum Jahreswechsel 54 Kinder und Jugendliche aktiv sowie im gemischten Chor 39 aktive Sängerinnen und Sänger. Großer Höhepunkt 2024 wird das Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen des Gemischten Chores.

Unter anderem wird das Requiem von Gabriel Fauré mit Solisten und Orchester aufgeführt. Im Mai findet eine Musicalaufführung des Musik Netzwerks Maisach mit unseren Kinder- und Jugendchören statt. Weitere Informationen unter www.gesangverein-maisach.de. **Gesangverein**

Fleißige Altpapiersammler



Als Dankeschön für alle, die sich über das ganze Jahr beim Altpapiersammeln in der Altgemeinde Germers-

wang beteiligen, findet jährlich das traditionelle Schnitzelesen im Feuerwehrhaus statt.

Gemeinsam mit dem Burschenverein sammeln die Mitglieder des Feuerwehrvereins jeden ersten Samstag im Monat das Altpapier in den Ortsteilen Germerswang, Frauenberg und Stefansberg. Die Einnahmen werden grundsätzlich zur Förderung der Jugendarbeit sowie für Anschaffungen der jeweiligen Vereine verwendet. Organisiert wird das Schnitzelesen von Burschenvorstand Maxi Giggenbach (links) und Feuerwehrvorstand Gottfried Obermair (rechts).

Text/Foto: FFW Germerswang

Dank für erfolgreiche Ausstellung



Sonja Peterke bedankte sich bei allen Besucherinnen und Besuchern der gut gestalteten Ausstellung „Fanfarenzug Graf Toerring Gernlinden“.

Die Spende in Höhe von 500 Euro geht an die Stiftung „Menschen in Not in Mai-

sach“ für Kinder, die Hilfe benötigen.

Veranstalter der Fotoausstellung war die Krebsstbthilfegruppe Maisach.

Unser Foto zeigt Sonja Peterke mit Frau Balon von der Stiftung.

Text/Foto: Krebsstbthilfe Maisach

„König und König“ bei der Hühnerleiter

Das neue Jahr ist bei der Hühnerleiter Maisach mit dem Stück „König und König“ der Compagnie NIK gestartet. Vor rund 120 begeisterten Zuschauern zeigten die Schauspieler mit Spielwitz und Freude, dass mit Toleranz

und Freundschaft alles machbar ist. Am 10. März um 11 Uhr wartet ein besonderes Schmankerl auf alle Theaterbegeisterten. „Der Fischer und seine Frau“ vom Figurentheater die exen wird mit Livemusik vom Dachauer Ju-

gend Sinfonie Orchester begleitet. Unter www.huehnerleiter-ev.de gibt es Karten zu sechs Euro – schnell sein lohnt sich. Lasst Euch verzaubern.

Text/Foto: Hühnerleiter



St. Vitus Second-Hand-Markt

Am Samstag, 16. März, findet von 9.30 Uhr bis 12 Uhr ein Second-Hand-Markt im Pfarrsaal St. Vitus in Maisach statt, Eingang Schmidhammerstraße 17. Einlass für Schwangere ist bereits um 9.15 Uhr.

Die Tischgebühr beträgt 8 Euro zzgl. 2 Euro für Kleiderstangen. Aufbau ab 8.45 Uhr. Einen Tisch können Sie sich unter der Telefonnummer

08141/30220 reservieren. Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen in eigenen Behältern, versüßen Ihnen den Einkauf.

Für die Kleinen gibt es ein kostenloses Kinderschminken. Der Erlös der Aktion kommt dem Kinderhaus St. Vitus zugute. Die Käufer entscheiden zusätzlich 10 Prozent des Einkaufswertes.

Elternbeirat Kinderhaus St. Vitus

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau + Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Feuerwehr Germerswang sammelt Lebensmittel für Tafel



Alle Jahre sammelt die Feuerwehr Germerswang zu Weihnachten Lebensmittel

für die Maisacher Tafel. Auch diesmal waren die Feuerwehr und die Tafel mit dem

Spendenergebnis sehr zufrieden, da vor allen Dingen neben Lebensmitteln auch Hygieneartikel, die dringend benötigt werden, abgegeben wurden.

An die 200 Familien mit insgesamt um die 700 Personen werden inzwischen mit den gespendeten Lebensmitteln versorgt. Im Namen der Bedürftigen bedankte sich Tafel-Leiter Normann Wenke (rechts) bei Feuerwehrvorstand Gottfried Obermair (links), der die Spendenaktion der Feuerwehr vor 15 Jahren eingeführt hat.

Text/Foto: FFW Germerswang

First Responder: Über 140 Einsätze



Ein ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter dem First Responder Team in Maisach. Nachdem der Dienst aufgrund von Corona pausiert werden musste, konnten nun wieder mehr Einsätze gefahren werden: Im vergangenen Jahr wurden insgesamt sehr beeindruckende 142 Einsätze geleistet.

Diese waren sehr vielfältig, darunter Verletzungen durch Unfälle, Herz-Kreislauf-Probleme, lebensbedrohliche Situationen, Schmerzen und neurologische/psychische He-

rausforderungen. 2023 war der First Responder im Durchschnitt in circa drei Minuten nach Alarmierung am Einsatzort.

Für 2024 hat sich die Feuerwehr Maisach das Ziel gesteckt, das Team der freiwilligen Helferinnen und Helfer der First Responder weiter auszubauen. Alarmiert wird der First Responder, wenn im Gemeindebereich die 112 gewählt, schnelle Hilfe benötigt oder ein Notarzteeinsatz gemeldet wird.

Text/Foto: FFW Maisach

Gartenstammtisch des OGV Maisach

Am 25. Januar fand der erste Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins Maisach im Wintergarten der Sportgaststätte Maisach statt. Unser OGV-Mitglied Erwin Fendt erzählte über seine Radltour entlang der Flüsse von Stuttgart nach Hamburg. Die Tour erstreckte sich über

insgesamt 27 Etappen mit einer Strecke von 1800 Kilometern und Tagesetappen zwischen 60 und 120 Kilometer. Die Flüsse Neckar, Rhein, Lahn, Wohra, Eder, Fulda und Elbe waren seine Begleiter. Abseits der Flüsse ging es durch das Porta Westfalica, den Teutoburger Wald, das

Steinhuder Meer und die Lüneburger Heide. In Hamburg unternahm Erwin mit seinem Hamburger Radelkumpel noch eine dreitägige Stadtrundfahrt mit rund 200 Radel-Kilometern. Wir bedanken uns bei Erwin Fendt für diesen interessanten Reisebericht.

OGV Maisach

Jahreshauptversammlung des LBV

Seine Mitglieder und alle Interessierten lädt der LBV Fürstenfeldbruck zur Jahreshauptversammlung (JHV) mit Nachwahlen am 13. März ein - um 19 Uhr im Kolpingheim Olching, Wolfstraße 9. Der LBV FFB blickt auf ein bewegtes Naturschutzjahr zurück, unter anderem aufgrund des 40-jährigen Jubiläums und der Sturmschäden im Fußbergmoos: Steuerungsteam, Geschäftsstelle und Arbeitskreise berichten auf der JHV über Projekte und Herausforderungen.

Außerdem werden LBV-Mitglieder aus dem Landkreis geehrt, die seit 40 Jahren

oder länger im Verband sind, und ein zusätzliches Mitglied für das Steuerungsteam steht zur Wahl. Alle anwesenden LBV-Mitglieder sind stimmberechtigt. Bis zum Wahlabend können sich Mitglieder noch als Kandidatin oder Kandidat für das Steuerungsteam aufstellen lassen.

Eine Anmeldung zur Jahreshauptversammlung ist nicht erforderlich. Dennoch würden wir uns freuen, wenn Interessierte und Mitglieder ihre Teilnahme kurz an fuerstenfeldbruck@lbv.de melden. Die Tagesordnung findet sich unter www.fuerstenfeldbruck.lbv.de. **LBV FFB**

Die Sonnenäcker rüsten sich für die neue Saison. Bis Mitte April werden sie von den Landwirten saarfertig vorbereitet und warten auf die diesjährigen Pächter. Für das beliebte Gemeinschaftsprojekt von Brucker Land und Agenda21 gibt es im Landkreis zehn Standorte, auch Maisach und Gernlinden gehört dazu.

Viele Pächter vom letzten Jahr haben schon einen Bifang für die diesjährige Saison reserviert, doch auch neue „Sonnenäcker“ sind herzlich willkommen. Für 70 Euro erhält man einen vom Landwirt saarfertig vorbereiteten Bifang – einen 100 Meter langen Kartoffeldam –, auf dem man etwa ab Mitte/Ende April Gemüse, Kräuter und Blumen anbauen kann.



Mineralischer Dünger und chemischer Pflanzenschutz sind nicht erlaubt. Kraut- und Blattmasse kann Ende Oktober auf dem Acker liegengelassen werden und wird zum Vorteil des Bodens untergepflügt. Bei Interesse melden Sie sich bis zum 31. März bei Christine Andermann an, Telefon 08142/3058650 oder E-

Mail: christine.andermann@bruckerland.info. Mehr erfahren Sie auch unter www.unserland.de.

Mehr erfahren Sie beim Informationsabend am Donnerstag, 7. März, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Bernhard in Fürstenfeldbruck, St.-Bernhard-Straße 2.

Text/Foto: Brucker Land

Amphibienschutzzäune – Helfende gesucht

Auf ihrem meist nächtlichen Weg überqueren Amphibien auch Straßen, was vielen zum Verhängnis wird. Um die Zahl überfahrener Tiere möglichst gering zu halten, werden von Naturschutzverbänden und Landratsamt Amphibienschutzzäune aufgestellt. Wo dies wegen örtlicher Gegebenheiten nicht möglich ist, müssen Straßen während der Nachtzeit gesperrt werden. Der LBV Fürstenfeldbruck sucht

aktuell noch Freiwillige, die die Tiere entlang der Schutzzäune in Eimern einsammeln und auf die andere Straßenseite bringen. Hilfe an den Zäunen benötigt der Verband bei Poigern, Herrnzell, Wenigmünchen und Mammendorf. Wer helfen möchte, kann sich telefonisch unter 089/8001500 oder per E-Mail an fuerstenfeldbruck@lbv.de melden. Fahren Sie achtsam. **LRA/LBV FFB**

Gärtnern auf den Sonnenäckern – jetzt anmelden

www.auto-maisach.de
 Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544




44. Gemeinde-Wanderpokalschießen in Überacker



45 Jahre ist es nunmehr her, dass die Ortsteile der Gemeinde Maisach eingemeindet wurden. Aus diesem Anlass wurde 1978 das Gemeinde-Wanderpokalschießen ins Leben gerufen. So luden im November 2023 die Kleeblattschützen zum 44. Gemeinde-Wanderpokalschießen in Überacker ein. Nach dem Eröffnungsschießen der

Schützenvorstände und Ehrengäste (Bild) hatten die Schützen der Gemeinde Maisach sechs Tage lang die Möglichkeit, ihr Können in der Einzel- und Mannschaftswertung unter Beweis zu stellen. 162 Schützen nahmen an dem Gemeinde-Wanderpokalschießen teil, 56 Preise wurden vergeben. Mit einem 62,5 Teiler erzielte

Raimund Wörl von Maleiche Malching das beste Ergebnis und ist neuer Gemeindegewinn der Gemeinde Maisach. Den Gemeinde-Wanderpokal holten sich in diesem Jahr die Schützen von Kleeblatt Überacker mit einem Gesamteiler von 463,8.

Unser Foto zeigt den Eröffnungsschuss der Schützenvorstände und Ehrengäste (v. l.): Raimund Wörl (Maleiche Malching), Rainer Riederer (Waldschützen Gernlinden), Zweiter Bürgermeister Roland Müller (Sieger Auftaktschuss), Günther Strauß (Almrausch Germerswang), Sebastian Meisburger (Kleeblatt Überacker), Erster Bürgermeister Hans Seidl und Maximilian Zimmerer (Bavaria Maisach).

Text/Foto: SG Kleeblatt

SV Almrausch Germerswang



Zum ersten Mal wurden die Vereinsmeisterschaften für Jugend, Luftgewehr und Luftpistole beim Schützenverein Almrausch Germerswang an einem Abend durchgeführt.

Gewonnen bei der Jugend (unser Foto) hat Mariana Maaßen, vor Sarah Göttler und Bastian Menhart.

Die Luftgewehrkonkurrenz (Foto Mitte) dominierte

einmal mehr Steffi Menhart, die die Schwestern Theresa Strauß und Franziska Strauß hinter sich ließ.

Bei der Luftpistole gewann Daniel Richter. Zweiter wurde Adrian Bals, Dritter Volker Meier. Die besten Finalergebnisse erzielten Sarah Göttler (Jugend/91,0 Ringe), Andreas Richter (LG/100,3 Ringe) und Volker Meier (LP/92,5 Ringe).

Text/Foto: SV Almrausch

Kleeblatt Schützen Überacker



Am 12. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Kleeblatt Schützen in Überacker statt. Unter Anwesenheit des 1. Gauschützenmeisters Wolfgang Dietrich wurde bei der Rückschau auf das Jahr 2023 dem Einsatz der Vereinsmitglieder gedankt und auf den Sieg im Gemeinde-Wanderpokal der Gemeinde Maisach im November 2023 angestoßen. Geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft: Silvia Widmann, Kres-

zenz Niederreiter, Hilde Fried und Manfred Rösler, sowie für 50 Jahre Mitgliedschaft Georg Meier, Johann Ottillinger und Gerhard Stettler. Insgesamt hat der Verein aktuell 170 Mitglieder. Unser Bild zeigt (v. l.) 1. Schützenmeister Sebastian Meisburger, Georg Meier, Silvia Widmann, Johann Ottillinger, Kreszenz Niederreiter, 1. Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich und Gerhard Stettler.

Text/Foto: Kleeblatt Schützen

Schützengesellschaft Bavaria Maisach

Als Vorjahressieger durfte die Schützengesellschaft Bavaria Maisach alle Vereine im Landkreis Fürstfeldbruck einladen, um das Gauwanderpokal-Schießen für Luftpistole im Oktober 2023 auszurichten. Zum Eröffnungsschießen trafen sich die Vorstandschaft vom Gau FFB, von der SG Bav. Maisach und Vertreter der Gemeinde Maisach. In den nachfolgenden Tagen kamen mehr als 140 LP-Schützinnen und -Schützen, um sich im

Wettkampf zu messen. Gewinner des Gauwanderpokals war mit 358,7 Punkten die 1. Mannschaft des SSV Fürstfeldbruck mit den Teilnehmern Bernd Huber, Bernd Rosenstein und Bernhard Fischer. Zudem wurden viele Sachpreise bei der Einzelwertung an die Jugend, die Schützendamen und -Herren vergeben. Ebenfalls geehrt wurden Josef Scheidl als ältester Schütze und Moritz Kindermann als jüngster Teilnehmer.

Beim Weihnachtsschießen 2023 wurde die Johann-Arzberger-Gedächtnisscheibe ausgesprochen (Bild). Liesl Arzberger mit Familie die Gedächtnisscheibe dem Sieger Helmut Gaiser. Außerdem siegten Andreas Brunner (LG; 98 Ringe), Wolfgang Dreher (LP; 94 R), Jürgen Bernhard (LG Auflage; 104,2 R) bei der Sauscheibe und Helmut Gaiser (LG; 10,8 Teiler), Markus Kindermann (LG Auflage; 16,1 T) bei der Weihnachtsscheibe. Die Jugendscheibe gewann Marlion Schwinghammer mit 16,7 T.

Text/Fotos: SG Bavaria



Rot-Weiß Überacker dankt für neue Ausstattung der F-Jugend

Mit neuen Trikots stattete ein Lohnunternehmen aus Sulzmoos die F1-Mannschaft von Rot-Weiß Überacker aus. Der alte Trikotsatz war nicht mehr komplett, deshalb wurde es

Zeit für einen neuen. Aber einen Sponsor zu finden ist heutzutage nicht mehr ganz so leicht.

Darum freuen sich Spieler und Trainer umso mehr über

das Sponsoring. Zudem stattete ein Kranunternehmen aus Oberlappach alle 25 Spieler der F-Jugend und die Trainer neu mit Trainingsanzügen aus. Rot-Weiß Überacker bedankt sich auch hier ganz herzlich für die Unterstützung.

„Wenn sich die Mannschaft mit einheitlichem Trainingsanzug zum Spiel trifft oder auf ein Turnier fährt, sieht das einfach super aus. Außerdem beeindruckt es den Gegner,

und die Kinder finden es auch toll“, freut sich Trainer Tho-

mas Heggmeier.

Text/Foto: RW Überacker



Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL

mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

SCHÜCO

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

Angebote der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe

★ Sonntagscafé: Am 7. April 2024 von 14 bis 17 Uhr. Das Angebot findet im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt.

★ Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr – im Pfarrsaal Bruder Konrad, Gernlinden; Anmeldung und Info unter der Telefonnummer 08141/90 877.

★ Offener Mittagstisch für Senioren, die

nicht allein zu Hause essen möchten mittwochs um 12 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14, Maisach; Anmeldung und Information unter der Telefonnummer 08141/30 59 51.

★ Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten in Maisach: Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/840 38 22 oder 08141/52 72 180 – außer in den Schulferien

Nachbarschaftshilfe

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Olching/Maisach

Sonntag, 03.03., Olching, 10.15., Gottesdienst in der Johanneskirche mit Prädikantin Brigitte Biller

Donnerstag, 07.03., Olching, 18.30, Ehrenamtsstammtisch im Gemeindehaus Olching

Sonntag, 10.03., Maisach, 10.15., Gottesdienst Emmaus Gemeindezentr., Lektorin Nina Stelzer

Sonntag, 17.03., Olching, 15.00., Gottesdienst mit Ordination von Pfarrer Krauss

in der Johanneskirche, RBG Prieto-Peral, Dekan Ambrosy, Pfarrer Barth

Sonntag, 17.03., Gernlinden, 18.30., Abendandacht in Bruder Konrad, Stölzle und Team

Sonntag, 17.03., Olching, 19.00, Stunde der Stille mit Agnes Speidel

Sonntag, 24.03., Olching, 10.15., Familiengottesdienst in der Johanneskirche mit Prädikantin Brigitte Biller

Sonntag, 24.03., Maisach, 10.15., Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Pfarrer Barth

Gründonnerstag, 28.03., Gernlinden, 16.00., Kinderagapemahl, Team

Gründonnerstag, 28.03., Olching, 19.00., Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer Barth

Karfreitag, 29.03., Olching, 10.15, Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer Krauss

Ostersonntag, 31.3., Olching, 05.30, Gottesdienst Johanneskirche Osterfrühstück, Pfr. Krauss

Ostersonntag, 31.3., Maisach, 06:00, Gottesdienst mit Osterfrühstück im Emmaus-GZ, Pfarrer Barth

Ostersonntag, 31.03., Olching, 10.15, Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Johanneskirche, Prädikantin Brigitte Biller und Team

Ostersonntag, 31.03., Maisach, 10.15 Familiengottesdienst im Emmaus GZ mit Chor United, Pfarrer Barth

Donnerstag, 04.04., Gernlinden, 09.45, Gottesdienst in Arche Noris Seniorenheim Gernlinden, Pfarrer Barth

Donnerstag, 04.04., Egenhofen, 11.15, Gottesdienst im AWO Seniorenheim Gernlinden, Pfarrer Barth

Freitag, 05.04., Maisach, 10.00, Gottesdienst Arche Noris Seniorenheim Maisach, Pfarrer Barth

Freitag, 05.04., Maisach, 11.00, Gottesdienst Ökum. Nachbarschaftshilfe Maisach, Pfarrer Barth

Sonntag, 07.04., Olching, 10.15, Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer Barth

Sonntag, 07.04., Maisach, 11.00, „Wundertüte“, Pfarrer Barth und Team

Dienstag, 09.04., Olching, 15.00, Gottesdienst im BRK Seniorenheim, Pfarrer Krauss

Dienstag, 09.04., Olching, 16.00, Gottesdienst im Laurentiushaus Seniorenheim, Pfarrer Krauss

Sonntag, 14.04., Olching, 9.15., Minigottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer Krauss mit Team

Sonntag, 14.04. Maisach, 10.15., Gottesdienst im Emmaus-GZ, Pfarrer Krauss

Sonntag, 21.04. Olching, 10.15., Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Johanneskirche, Rel. Phil Wölfle mit Team

Sonntag, 21.04., Gernlinden, 18.30., Abendandacht in Bruder Konrad, Stölzle und Team

Sonntag, 21.04., Olching, 19.00, Stunde der Stille mit Agnes Speidel

Dienstag, 23.04., Olching, 16.00, Gottesdienst im Laurentiushaus, Pfarrer Krauss

Sonntag, 28.04., Olching, 10.15, Gottesdienst in der Johanneskirche, Lektorin Stelzer

Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie auf der Homepage (www.evangelisch-olching-maisach.de), im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Nachbarschaftshilfe dankt für Spende

Im Rahmen des Stammtisches des Obst- und Gartenbauvereins Maisach präsentierte Erwin



Fendt einen Vortrag über seine Radltour von Stuttgart nach Hamburg. Die Spenden, die von den Teilnehmenden für den eindrucksvollen Vortrag eingingen, wurden von Erwin Fendt mehr als verdoppelt. Somit konnte er der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen e.V. 500 Euro überreichen. Die Nachbarschaftshilfe freut sich sehr über diese Zuwendung und bedankt sich ganz herzlich dafür. Unser Foto zeigt (v.l.) Petra Grimm (Geschäftsführung Nachbarschaftshilfe), Martina Hörll (Vorsitzende Obst- und Gartenbauverein), Erwin Fendt, Anke Weidemann (Vorsitzende Nachbarschaftshilfe).

Text/Foto: Nachbarschaftshilfe

Wochenmärkte in Maisach und Gernlinden

Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten ihre Kundschaft vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.



Wochenmarkt in Gernlinden

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern, Fischspezialitäten sowie verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse, Räucherschinken und Backwaren angeboten.

In der Karwoche: Mittwoch von 8 bis 12 Uhr.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach

Jeden Freitag von 12.30 bis 17.00 Uhr am Rathausplatz. Freuen sich die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes, ihre Kundschaft begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden darüber hinaus Eier und frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft sowie Fischspezialitäten. In der Karwoche: Donnerstag von 12.30 bis 17 Uhr.

Hinweis

Das Angebot der Wochenmärkte kann in den Schulferien eingeschränkt sein. Neue Fieranten sind herzlich willkommen. Interessenten erhalten Informationen bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de. Angaben ohne Gewähr.

Tafel von Mammendorf nach Maisach



Die Tafel Maisach versorgt ein großes Einzugsgebiet von Maisach/Gernlinden bis nach Althegnenberg und die Landkreisgrenze zu Dachau. Die provisorische Ausgabestelle der Maisacher Tafel im Schambergerhaus in Mammendorf wurde nun nach fast einem Jahr zum 1. März geschlossen. Die Tafel Maisach versorgt deshalb an einem zusätzlichen Ausgabetag – Mittwoch zwischen 14 und 16 Uhr – im Tafelladen in Maisach die Kunden aus Mammendorf und Oberschweinbach. Ein Großteil der freiwilligen Helferinnen und Helfer aus Mammendorf kommen zwar mit nach Maisach, dennoch werden vor allem zusätzliche Fahrer für das Einsammeln der Lebensmittel benötigt sowie mittwochs von 10 bis 16 Uhr Ehrenamtliche für die Vorbereitung und Ausgabe. Das Tafelteam freut sich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen. Kontakt: Leiter Tafel Maisach (Telefon 0171/5549234) oder Bürgerstiftung (Telefon 08141/348722).

Text/Foto: Bürgerstiftung



Furtner
Malerbetrieb

...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im PV Maisacher Land März und April 2024

Maisach, St. Vitus

Freitag, 08.03., 10.00 Uhr, Eucharistiefeier Arche-Noris-Seniorenh.
 Freitag, 08.03., 16.00 Uhr, Kreuzwegandacht
 Samstag, 09.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 09.03., 18.30 Uhr, Bußgottesdienst für den Pfarrverband
 Sonntag, 10.03., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier, anschl. Kirchenratsch
 Mittwoch, 13.03., 16.00 Uhr, Fatimariosenkranz
 Mittwoch, 13.03., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 15.03., 18.00 Uhr, Andacht mit eucharistischer Anbetung
 Samstag, 16.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 17.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Gesangsverein
 Freitag, 22.03., 16.00 Uhr, Kreuzwegandacht
 Samstag, 23.03., 11.00 Uhr, Taufe
 Samstag, 26.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 26.03., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (Osterkerzenverkauf)
 Sonntag, 24.03., 10.30 Uhr, Palmweihe am Rathausplatz, anschließend Prozession, Wortgottesfeier in der Kirche und Kindergottesdienst im Pfarrheim (Osterkerzenverkauf)
 Donnerstag, 28.03., 16.00 Uhr, Kinderabendmahl im Pfarrsaal (bei schönem Wetter im Pfarrgarten)
 Donnerstag, 28.03., 19.00 Uhr, Abendmahlgottesdienst mit Kirchenchor für den Pfarrverband, anschließend Ölbergandacht und stille Anbetung bis 22 Uhr
 Freitag, 29.03., 11.00 Uhr, Kinderkruzweg in der Kirche
 Freitag, 29.03., 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie, der Kirchenchor singt die Passion
 Samstag, 30.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 31.03., 05.30 Uhr, Feier Osternacht mit Speisensegnung und Ostersingkreis
 Sonntag, 31.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Speisensegnung
 Montag, 01.04., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Klarinette und Orgel für den Pfarrverband
 Freitag, 05.04., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit eucharistischer Anbetung
 Samstag, 06.04., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 07.04., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gernlinden, Bruder Konrad

Donnerstag, 07.03., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 08.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 10.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 15.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 17.03., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Sonntag, 17.03., 12.00 Uhr, Taufe
 Donnerstag, 21.03., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 22.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 24.03., 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit AltarNativ
 Sonntag, 24.03., 18.30 Uhr, Passionssingen mit Chor und Bläsern
 Donnerstag, 28.03., 16.00 Uhr, Ökumenische kindgerechte Agapefeier im Pfarrsaal
 Freitag, 29.03., 11.00 Uhr, Kinderkruzweg im Pfarrsaal
 Freitag, 29.03., 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
 Sonntag, 31.03., 05.00 Uhr, Feier der Osternacht mit Speisensegnung und Chor
 Sonntag, 31.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Speisensegnung
 Freitag, 05.04., 16.00 Uhr, Rosenkranz

Sonntag, 07.04., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier

Sonstiges:

SeniorenTreff für Junggebliebene mit Schafkopfstammtisch: 19.03. und 09.04., jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 10.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, anschließend Fastenessen mit Pfarrversammlung
 Sonntag, 17.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 24.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmweihe, Beginn an der Grotte
 Dienstag, 26.03., 18.30 Uhr, Kreuzwegandacht
 Freitag, 29.03., 10.00 - 11.00 Uhr, Betstunde
 Freitag, 29.03., 13.30 Uhr, Kinderkruzweg in der Pfarrkirche
 Freitag, 29.03., 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
 Samstag, 30.03., 20.00 Uhr, Osternacht mit Speisensegnung, Beginn an der Grotte
 Sonntag, 31.03., 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Speisensegnung, anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
 Sonntag, 07.04., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonstiges: Mittwoch, 20.03., 9.00 Uhr, gemeinsames Frühstück im Pfarrheim, Anmeldung unter Telefon 08135/8532

Überacker, St. Bartholomäus

Sonntag, 10.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 12.03., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 17.03., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 19.03., 18.30 Uhr, Kreuzwegandacht
 Sonntag, 24.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Palmweihe, Beginn am Scharlkreuz, Prozession zur Kirche
 Freitag, 29.03., 09.00 - 10.00 Uhr, Betstunde
 Freitag, 29.03., 11.00 Uhr, Kinderkruzweg in der Pfarrkirche
 Freitag, 29.03., 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
 Samstag, 30.03., 20.00 Uhr, Osternacht mit Speisensegnung
 Sonntag, 31.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Speisensegnung
 Sonntag, 31.03., 18.30 Uhr, Andacht
 Sonntag, 07.04., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Sonnt., 10.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Veteranenverein (M)
 Donnerstag, 14.03., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 17.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (Osterkerzen- und Palmbüscherverkauf) (G)
 Sonntag, 24.03., 09.00 Uhr, Palmweihe am Kriegerdenkmal, anschließend Kindergottesdienst im Pfarrh. mit Kindergarten, Eucharistief. (Osterkerzen-/Palmbüscherverkauf) (M)
 Freitag, 29.03., 10.00 Uhr, Kinderkruzweg in der Kirche (M)
 Freitag, 29.03., 15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie, anschließend Beichtgelegenheit, nach der Feier ist die Pfarrkirche bis 20 Uhr zur stillen Andacht geöffnet (M)
 Samstag, 30.03., 21.00 Uhr, Feier Osternacht, Speisensegnung (M)
 Sonntag, 31.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Speisensegnung (G)
 Montag, 01.04., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Klarinette und Orgel
 Sonntag, 07.04., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Sonstiges:
 Mittwoch, 03.04., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Mösl

Selbsthilfegruppen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Gernlinden:

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen:

Trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Auskunft unter der Rufnummer 08141/404932 (AB).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für

Krebserkrankte:

Die Krebs selbsthilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstr. 9, Maisach, zu Austausch und Beratung. Von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist telefonische Erreichbarkeit gegeben unter der Telefonnummer 08141/94539.

Krebs selbsthilfegruppe

Im „Treffpunkt Hand in Hand“:

In der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats sowie Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt.

Selbsthilfegruppe

Strick-Café:

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, in der Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebs selbsthilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.v.:

Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nähere Informationen dazu erhält man bei Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465; E-Mail fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden. Der Familienstützpunkt ist immer am Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit unter 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de.

Kispul

Autohaus HAAS

Nutzfahrzeuge SEAT SERVICE CUPRA SERVICE

IHR SEAT & CUPRA SERVICEPARTNER VOR ORT

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

Werner-von-Siemens-Str. 14 • 82140 Olching • Tel.: 08142 / 4831-0 • www.autohaus-haas.de

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Tel. 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr,
Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck:
Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München:
Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst:
www.tierarztnotdienst-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14,

82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon
08141/8889380; Grundschule Gemlinden, Telefon
08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach,
Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Bet. Wohnen,
Tel. 08141/539559-0;
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut,
Ganghoferstraße 1d, Gemlinden, Tel. 08142/651640

EUTB: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von
Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige.
Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/
7940128, E-Mail: eutb.ow@osp-ev.de; www.teilhabe-beratung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach
Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Do 15 bis 18 Uhr,

Di. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche
Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon
08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft):
08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für ver-
zweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667
37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in see-
lischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden;
Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter:
www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkran-
ke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-
3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen:

24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasser-
entsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH:

ServiceCenter Fürstenfeldbruck,
Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

**Stromstörungsmeldung für Maisach,
Gemlinden, Rottbach, Überacker
und Gernerswang:**

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366
(Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de;
- für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon
08141/4011390, Internet:
www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach:
Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer
08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 1. März 2024

Apotheken-Notdienst März und April 2024

MÄRZ 2024

- 06.03., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 07.03., Marien Apotheke, FFB, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
- 08.03., Bahnhof-Apo. Apopark, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
- 09.03., Ahorn Apoth. im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
- 10.03., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
- 11.03., Ahorn Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
- 12.03., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
- 13.03., Center-Apoth., Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 14.03., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
- 15.03., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 16.03., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 17.03., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
- 18.03., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinestr. 5, Tel. 08142/12720
- 19.03., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 20.03., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 21.03., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 22.03., Apotheke Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel.: 089/80072455
- 23.03., Apotheke Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
- 24.03., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 25.03., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 26.03., West-Apotheke, FFB, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375
- 27.03., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
- 28.03., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
- 29.03., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
- 30.03., Fichten-Apotheke, FFB, Fichtenstr. 27, Tel.: 08141/524709
- 31.03., Apotheke Roter Löwe, Germering, Münchner Str.1, Tel.: 089/89463810

APRIL 2024

- 01.04., Amper-Apotheke, FFB, Geschwister-Scholl-Pl. 4, Tel.: 08141/6254440
- 02.04., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
- 03.04., Marien Apotheke, FFB, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
- 04.04., Bahnhof-Apoth. Apopark, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
- 05.04., Ahorn Apoth. im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
- 06.04., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
- 07.04., Ahorn Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
- 08.04., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
- 09.04., Center-Apoth., Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
- 10.04., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
- 11.04., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
- 12.04., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
- 13.04., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
- 14.04., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
- 15.04., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
- 16.04., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
- 17.04., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
- 18.04., Apotheke Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel.: 089/80072455
- 19.04., Apotheke Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
- 20.04., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
- 21.04., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
- 22.04., West-Apotheke, FFB, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375

Volkshochschule Maisach startet ins neue Semester

Das Sommersemester ist in vol-
lem Gange bei der Volkshoch-
schule Maisach. Unter dem
Leitmotiv „Gebildet.“ starten wir in eine auf-
regende Zeit voller spannender Workshops,
Gesundheitsthemen bis hin zu faszinierenden
Exkursionen und noch vieles mehr.

Lassen Sie sich von unserem vielfältigen An-
gebot überraschen und seien Sie Teil einer le-
bendigen Lerngemeinschaft. Als besondere
Höhepunkte möchten wir Ihnen diese Kurse
vorstellen:



- ★ Sanfter Frühjahrsputz für
Körper, Mittwoch, 13.03.
- ★ Babymützen stricken, Sa./
So., 16./17.03.

- ★ Laptop Stammtisch, montags, 8.03. - 08.07.
 - ★ Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein, Frei-
tag, 05.04.
 - ★ Bregenzer Festspiele, Sonntag, 28.07.
- Das Team der Volkshochschule Maisach freut
sich auf Ihre Anmeldungen und darauf, Sie im
Sommersemester willkommen zu heißen.

Volkshochschule

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas von
Energie Südbayern.**

esb.de

**ESB
ENERGIE SÜDBAYERN**

Veranstaltungen im März und April 2024

Alle Termine sind mit Stand 22. Februar 2024, 11 Uhr Sie sind übernommen vom Online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

07.03., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 09.03., 9.30 – 12.00, Flohmarkt Secondhand-rund-ums-Kind, Naturkindergarten Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden
 09.03., 9.30, OGV-Arbeitseinsatz, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Streuobstwiese Überacker, Kühbergstraße
 10.03., 11.00, Der Fischer und seine Frau – Kindertheater, Hühnerleiter, Bürgerzentrum Gernlinden, Brucker Straße 2
 11.03., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauherrenaufgaben, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 12.03., 19.00 – 21.00, Biomüllvergärung Maisach – hui oder pfui? BUND Naturschutz Ortsgruppe Maisach, Pfarrsaal St. Vitus, Maisach, Schmidhammerstr. 17
 13.03., 19.30, Jahreshauptversammlung OGV Gernlinden, Sportheim Gernlinden
 13.03., 20.00 – 21.00, Autorenlesung mit Karin Schweiger & Co., Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3
 14.03., 19.00, Bürgerversammlung 2024, Gemeindeverwaltung Maisach, Bürgerzentrum Gernlinden
 15.03., 18.00 – 23.00, Josefi-Feier Bruder Konrad Gernlinden, Pfarrgemeinderat Gernlinden, Pfarrsaal Gernlinden, Buschingstraße 4, Gernlinden
 16.03., 9.30 – 12.00, Second-Hand-Markt St. Vitus, Elternbeirat St. Vitus, Kinderhaus St. Vitus / Eingang Schmidhammerstr. 17, Maisach
 16.03., 19.00 – 22.00, Theateraufführung: Die Schwärzer Juli, Theatergruppe Überacker e.V., Sportheim Überacker Bergstraße 44, Überacker
 16.03., 19.30, Starkbierfest des Veteranenvereins mit den Luitpoldmusikanten, Veteranenverein Malching-Germerswang, Angerwirt, Malching
 17.03., 14.00 – 18.00, Konzert der Jugendblaskapelle Maisach mit anderen Jugendorchestern, Blaskapelle Maisach e.V., Dreifachturnhalle Maisach
 17.03., 19.00 – 22.00, Theateraufführung: Die Schwärzer Juli, Theatergruppe Überacker e.V., Sportheim Überacker Bergstraße 44,
 18.03., 9.00 – 11.00, Babycafé, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul, Spielhaus, Maisach, Alte Brucker Str. 18a

18.03., 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 19.03., 19.30 – 22.00, Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Maisach, Blaskapelle Maisach e. V., Vereinsheim am Rudi-Haimerl-Platz, Maisach
 21.03. – 23.03., 19.00 – 22.00, Oster-Königsschießen, SG Bavaria Maisach e. V., Schützenheim, Rudi Haimerl Weg 3, Maisach
 21.03., 15.00 – 16.30, Oster-Basteln in der Gemeindebücherei, Riedlstraße 3
 21.03., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
 22.03. – 24.03., 6.00 – 17.00, SC Maisach Skiberg - 3-Tagesfahrt nach Pfunds / Samnaun-Ischgl, SC Maisach Ski- und Bergsport
 22.03., 19.00, OGV-Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Sportgaststätte Maisach im Wintergarten
 22.03., 19.30 – 22.00, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Maisach, Feuerwehrhaus Maisach
 23.03., 14.00, Erwachsene basteln ein Rankennest, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Aussiedlerhof Fam. Spicker zwischen Maisach und Überacker
 23.03., 19.00 – 22.00, Theateraufführung: Die Schwärzer Juli, Theatergruppe Überacker e.V., Sportheim Überacker Bergstraße 44
 24.03., 11.30 – 13.00, Osterbasar, Kirchliche Gruppen Pfarrei Bruder Konrad, Pfarrsaal Bruder Konrad, Buschingstraße 4, Gernlinden
 24.03., 19.00 – 22.00, Theateraufführung: Die Schwärzer Juli, Theatergruppe Überacker e.V., Sportheim Überacker Bergstraße 44
 28.03., 19.30 – 22.00, Preisverleihung Oster-Königsschießen, SG Bavaria Maisach e. V., Schützenheim, Rudi Haimerl Weg 3, Maisach
 09.04., 15.00, OGV-Kinderbasteln, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Korbinstüberl, im Maisacher Pfarrheim
 09.04., 16.30 – 17.30, Kinder- und Jugendsprechstunde des Bürgermeisters, Bürgerzentrum Gernlinden
 12.04., 19.30 – 21.30, JHV SC Maisach, Sportgaststätte Maisach, Alte Brucker Str. 18
 13.04., 9.00 – 11.30, Aktion „Saubere Landschaft - saubere Gemeinde, wir helfen mit“, Germerswang, Malching
 13.04., 15.00 – 16.00, Bürgermeistergespräch für Senioren, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

Genau meine Zeitung.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!

Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:

nur 8,90 Euro monatlich!

merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.

Münchner Merkur

Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

www.merkur.de

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.